

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 263
Jg. 52
2021



Amtliche Mitteilung Dezember 2021

www.marchtrenk.gv.at



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr –
bleibt alle gesund!



INHALT

Der Bürgermeister im Interview	03
Amtlicher Teil	04
Referenten.....	21
Umwelt	24
Aus unseren Schulen	27
Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste	31
Marchtrenker zum Vorstellen	36
Vereinsberichte	38



Gelungene Buchpräsentation Seite 4



Winterdienst in Marchtrenk Seite 18

Impressum

Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer:
Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk,
gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4,
4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at

Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Welser Straße 3, 4614 Marchtrenk

Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf

Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.

Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 9. Jänner 2022

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Super Aktion „Stadtbild“. Wirklich eine grandiose Idee.

LG Familie M.

„Eine gelungene Präsentation, das Buch locker und launig vorgestellt mit einem fröhlichen Ausklang. Herzliche Gratulation“.

(P.Z.)

„Das ist ja ein gewaltiges Werk geworden! Man merkt, dass da eine gewaltige Anstrengung, gepaart mit genauem Studium der Quellen, dahintersteckt. Man könnte glauben, dass du als Autor des Buches diese Zeit im Ort selbst erlebt hast“.

(aufgeschnappt bei der Buchpräsentation)

Herzlichen Dank für die Information bezüglich der Teststraße und dass seitens der Stadtgemeinde so rasch reagiert wurde.

Liebe Grüße, S. S.

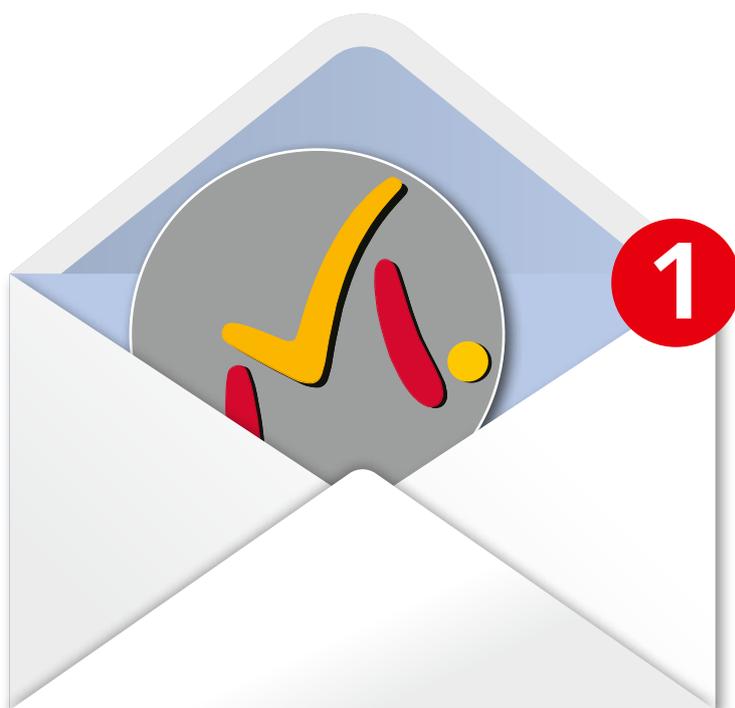
Ich möchte mich im Namen meiner Mutter und mir sehr herzlich für den Betriebskostenzuschuss bedanken.

Ganz liebe Grüße, M. H.

Was ist los in Marchtrenk?

Werden auch Sie AbonnentIn der **Marchtrenk News!** So werden Sie künftig auch per E-Mail über Veranstaltungen in der Stadt informiert. Senden Sie ein Mail an:

newsletter.marchtrenk@promail.at | Betreff: Anmelden



DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Weihnachten steht vor der Tür, worauf können wir dieses Jahr gespannt sein?

Bgm. Paul Mahr: Unsere Weihnachtsvorbereitungen laufen schon auf Hochtouren, der Startschuss dafür ist bereits Anfang November gefallen. Viele fleißige HelferInnen aus den Vereinen, aus unserem Stadtamt sowie aus dem Wirtschaftshof sind tatkräftig dabei und versuchen, unsere Marchtrenker Weihnachtswelt ein Stück weit farbenprächtiger und leuchtender zu gestalten. Nicht nur bunter, sondern auch grüner soll es dieses Jahr werden: Wir setzen vorwiegend auf lebende Christbäume, die unser Stadtbild nachhaltig und langfristig verschönern – denn diese werden nach der Weihnachtszeit im Stadtgebiet gepflanzt. Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich aber auch gern an unseren bewährten Traditionen festhalte, wie zum Beispiel an der sozialen Aktion „Pimp The Christmas Tree“ oder an unseren Wünschen ans Christkind. Unsere beliebten Puzzles – dieses Mal mit Adventmotiv – dürfen auch nicht fehlen. Auch das „fahrende Christkind“ (E-Bus) wird wieder im Einsatz sein. Und, wer weiß, vielleicht hat der Dezember noch die ein oder andere Überraschung für uns parat.

Das Corona-Virus ist leider noch immer allgegenwärtig. Wegen steigender Infektionszahlen und der Verschärfung der bundesweiten Maßnahmen werden immer mehr Veranstaltungen abgesagt. Wie sieht es in Marchtrenk aus? (Stand: Mitte November zu Redaktionsschluss)

Bgm. Paul Mahr: Auch wir kämpfen, angesichts der steigenden Infektionszahlen, um jede Outdoor-Veranstaltung. Jedoch stehen die Sicherheit und die Gesundheit aller BesucherInnen im Vordergrund! Aus diesem Grund ist es zum aktuellen Zeitpunkt (Mitte November) leider noch ungewiss, ob unser Weihnachtsmarkt stattfinden kann. Alle Weihnachtsfeiern wurden bereits abgesagt. Ich kämpfe selbst seit Wochen, um die Versäumnisse der BH Wels-Land und des Landeskrisesstabes abzufedern, um das PCR- Testangebot zu erweitern und die Impfmöglichkeiten für Marchtrenk zu erhöhen. Durch unsere unbürokratische Informationskultur via Newsletter und über unsere Facebook-Seite konnten wir unsere BürgerInnen schnell und rechtzeitig informieren und somit einiges auffangen.

Der neue Stadtrat wurde angelobt. Gibt es neue Gesichter?

Bgm. Paul Mahr: Ja, wir freuen uns über zwei neue, jedoch in unserer Stadt bereits bekannte Gesichter. Bernhard Stegh übernimmt den Bereich „Jugend und Gesundheit“ und der Zweite im Bunde ist Michael Kröpfel, der künftig für das Referat „Wohnen und öffentliche Sicherheit“ zuständig ist. Ich persönlich freue mich, die ausgezeichnete Zusammenarbeit der vergangenen Jahre mit den beiden in ihrer neuen Funktion weiterzuführen und auszubauen.



Was hält 2022 für die MarchtrenkerInnen bereit?

Bgm. Paul Mahr: Wir werden in alter Manier auch im neuen Jahr aktiv sein, viele neuen Ideen verwirklichen und auch hoffentlich wieder einige Feste feiern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen beziehungsweise euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und der FreundInnen sowie nur das Beste für 2022.

Zu guter Letzt noch ein kleiner Appell von mir: Ich bitte alle MarchtrenkerInnen, dieses Jahr auf die Silvester-Knallerei zu verzichten! Unsere Tiere – sowohl die Haustiere als auch die Wildtiere – leiden massiv unter Raketen und Böllern. Außerdem verursachen die Knallkörper jede Menge gesundheitsschädlichen Feinstaub und führen immer wieder zu zahlreichen Unfällen.

Auf ein gutes neues Jahr!

Ihr/euer
Paul Mahr

E-Mail: buergormeister@marchtrenk.gv.at





„Habe gestern das Buch gekauft und bin richtig begeistert. So ein großartiges Buch von Marchtrenk mit alten Bildern und Geschichten – einfach grandios. Vielen Dank dafür und ich freue mich auf das nächste Buch im Sommer“. (H. P.)



„Ganz herzliche Gratulation zum Buch – eine wunderbare und wertvolle Zusammenstellung der jüngeren Marchtrenker Geschichte. Mit Freude und alles eingebettet in eine sehr gelungene und würdevolle Veranstaltung. Toll!“ (W. W.)





„MARCHTRENK-CHRONIK, TEIL I“ – BUCHPRÄSENTATION WAR VOLLER ERFOLG!

Am Staatsfeiertag wurde im großen Saal des KulturRaums TRENK.S das Buch „Vom Straßendorf zur dynamischen Stadt. Marchtrenk, 1945 bis 2020“ vorgestellt. Und so viel sei vorab gesagt: Der Abend war, nicht zuletzt dank der rund 300 MarchtrenkerInnen, die der Einladung gefolgt waren, ein wunderbares Fest und ein voller Erfolg!

Autor Reinhard Gantner, Obmann des Museumsvereins Marchtrenk Welser Heide, und Bürgermeister Paul Mahr stellten sich auf der Bühne den zahlreichen Fragen zum Buch und zur Ortsgeschichte von Andrea Märzinger, einer Marchtrenker SchauspielerIn, die versiert und locker durch den Abend führte. Es wurden Anekdoten erzählt und kurze Passagen aus dem Buch vorgelesen, die das Publikum zum Schmunzeln und auch zum Staunen brachten.

Umrahmt wurde das Programm von einer großen Foto-Show (zusammengestellt von Eva König) im Hintergrund, die historische Bildschätze aus 75 Jahren präsentierte. Interessante Statements zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Marchtrenks und die ausgezeichnete musikalische Untermalung von vier LehrerInnen der Landesmusikschule Marchtrenk („Marchtrenker Salonisten“) rundeten den Abend ab.

Im Anschluss an das Bühnenprogramm wurde im Foyer noch gemütlich bei freien Getränken ausgiebig geplaudert und natürlich wurden zahlreiche Bücher mit nach Hause genommen. Eine Zusammenfassung der wirklich gelungenen Buchpräsentation gibt's bei den beiden lokalen Fernsehsendern MTW und WT1.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk bedankt sich recht herzlich beim TRENK.S-Team rund um Michaela Mallezek, bei den MitarbeiterInnen des Bauhofs, die die 3-G-Kontrollen übernahmen, sowie beim Vorstand des Museumsvereins für die professionelle Bewirtung. Besonderer Dank gilt Hubert Lidauer, der die ausgeschenkten Weine gesponsert hatte.

Der zweite Band der „Marchtrenk-Chronik“ ist übrigens bereits in Vorbereitung und für kommendes Jahr geplant.

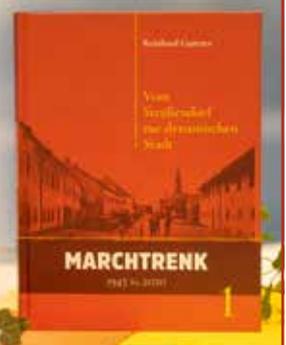
„Ich bitte jede Marchtrenkerin und jeden Marchtrenker, sich bei mir zu melden und uns Fotos, interessante Geschichten oder besondere Erlebnisse zu liefern – werden Sie aktiv Teil des zweiten Bandes!“

so der Aufruf von Autor Reinhard Gantner (Tel.: 0664 4110999)

GESCHENKTIPP – NICHT NUR ZU WEIHNACHTEN!

Das überaus interessante und reich bebilderte Buch „Vom Straßendorf zur dynamischen Stadt. Marchtrenk, 1945 bis 2020“ sollte in keinem Marchtrenker Haushalt fehlen! Machen Sie sich selbst oder anderen damit eine Freude.

Erhältlich ist das Buch am Stadttamt beim Bürgerservice sowie in der Stadtbücherei. **Kosten: 25,- Euro**



SPÄTHERBSTZEIT IST GARTENZEIT – SO KLAPPT'S AUCH MIT DEN NACHBARINNEN

Der Winter naht mit großen Schritten und die Spuren des Herbstes durch heruntergefallenes Laub, Nadeln etc. sind hie und da nicht zu übersehen. Was macht man aber als GrundeigentümerIn, wenn man sich durch Laub, Nadeln oder herabfallende Früchte, Nüsse, Kastanien usw. der Nachbarschaft beeinträchtigt fühlt?

Solche Auswirkungen sind in aller Regel zu dulden. Auch obliegt es der ausschließlichen Entscheidung einer Grundeigentümerin/eines Grundeigentümers, ob und wenn ja, wo, welche Bäume er wie setzt und wachsen lässt.

Die Eigentümerin/der Eigentümer von Pflanzen kann in der Regel auch nicht gezwungen werden, die überhängenden Äste und eindringenden Wurzeln ihres/seines Grundstücks zu entfernen. Es steht aber der/dem beeinträchtigten Nachbarin/Nachbarn das Recht zu, den Überhang zu stutzen. Grundsätzlich hat dabei die/die beeinträchtigten Nachbarin/Nachbar die Kosten der Entfernung von Wurzeln und Ästen selbst zu tragen. Das Schnittgut hat ebenso die/der

beeinträchtigte Nachbarin/Nachbar zu entsorgen, die/der aber an den abgeschnittenen Ästen, Zweigen und Früchten durch Aneignung Eigentum erwirbt.

Eine Entfernung überhängender Pflanzenteile ist nur unter entsprechender Schonung der Pflanzen erlaubt. Der Erhalt der Pflanze steht im Vordergrund. Der Baumschnitt ist daher saisonal verträglich vorzunehmen, sodass die Pflanze in ihrer weiteren Entwicklung keinen Schaden nimmt. Wer Wurzeln oder Äste entfernen möchte, sollte also über ein gewisses gartenbautechnisches Grundwissen verfügen. Im Zweifelsfall ist die Beiziehung eines Fachbetriebes dringend anzuraten.



Mag. Tina Jägersberger
Rechtsanwältin
Welser Straße 3/2/21,
4614 Marchtrenk
Telefon: 07243 51999
office@jaegersberger.eu

Auch das Anwenden gewisser „Hausmittel“, wie der Einsatz rostiger Nägel oder Pflanzengift, ist kaum ratsam und kann zu Schadenersatzansprüchen der Eigentümerin/des Eigentümers führen.

Es empfiehlt sich in jeder nachbarschaftlichen Konfliktsituation, zuerst einmal das Gespräch zu suchen. Durch ein „Miteinanderreden“ können oftmals Konflikte geregelt oder Probleme gelöst werden! Gerne können Sie sich jedoch bei Problemen oder sonstigen allgemeinen Rechtsfragen an meine Kanzlei wenden.

Ihre Mag. Tina Jägersberger

WIR TRAUERN UM UNSEREN KOLLEGEN

CHRISTIAN STÖTZER

der am Sonntag, dem 17. Oktober 2021 im 40. Lebensjahr nach geduldig ertragener Krankheit, jedoch viel zu früh verstorben ist.



Christian Stötzer war seit 2018 am Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Marchtrenk als KFZ-Mechaniker tätig und konnte so seine Leidenschaft zum Beruf machen. Durch seine hilfsbereite und offene Art war er bei seinen KollegInnen sehr beliebt und geschätzt. Der Zusammenhalt in der Stadtgemeinde und speziell im Team des Wirtschaftshofes hat ihm auch in den letzten Lebenswochen viel Kraft gegeben.

Wir drücken den Angehörigen und FreundInnen unser tief empfundenes Mitgefühl aus und bedanken uns für alles, was Christian mit seiner Tätigkeit am Wirtschaftshof für unsere Stadt geleistet hat.

Wir werden Christian Stötzer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Paul Mahr
GemeindevertreterInnen und Gemeindebedienstete
der Stadtgemeinde Marchtrenk



ICE ICE BABY!

FAMILIENSPASS AM EIS

Die Marchtrenker Eishalle hatte Ende Oktober wieder ihre Pforten geöffnet und bereits in den ersten beiden Wochen nutzen viele begeisterte EisläuferInnen die Möglichkeit und drehten ihre Runden auf der gut gepflegten Eisfläche.

Bedingt durch die neuerlichen Corona-Maßnahmen der Regierung und vor allem aber auch, weil uns die Sicherheit und die Gesundheit unserer Bevölkerung sehr am Herzen liegen, wurde der Betrieb gemäß der neuerlichen Verordnungen vorerst bis 6. Dezember (Stand zum Redaktionsschluss) wieder pausiert. Sobald es möglich ist, werden wir die Eisflächen aber wieder freigeben und freuen uns schon jetzt auf viele BesucherInnen. Aktuelle Infos hierzu erhalten Sie, wie gewohnt, z. B. über den Newsletter der Stadtgemeinde oder auch über unsere Facebook-Seite.

Gruselstimmung am Eis

Schaurig-schönes, frostig-fröhliches Schlittschuhlaufen zu Halloween, der Eintritt für Kids unter zwölf Jahren war frei. Für besonderen Grusel- und Verkleidungsspaß sorgte das Team des Vereins ASKÖ SC-Eisbären Marchtrenk, das für die kleinen BesucherInnen eine Schminke- und Bastelecke eingerichtet hatte: Vom Kürbis über Prinzessinnen bis zum Skelett war alles dabei.

Eisdisco – save the date!

Auch in dieser Saison wird es wieder heiß auf dem Eis, denn es ist wieder Eisdisco-Time! Schließlich macht das Eislaufen bei Disco-sound und coolen Lichteffekten gleich doppelt so viel Spaß.

Öffnungszeiten

Die Eishalle ist – sobald es die aktuelle Situation wieder zulässt – bis inklusive Sonntag, 20. Februar, zu folgenden Zeiten für den Publikumslauf geöffnet: Dienstags und mittwochs von 14:00 bis 17:30 Uhr, freitags von 14:00 bis 19:15 Uhr, samstags von 14:00 bis 19:45 Uhr und sonntags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 19:15 Uhr. In den Ferien gelten Sonderöffnungszeiten.



Eintrittspreise

Der einmalige Eintritt für Erwachsene beträgt 4,30 Euro und ermäßigt 2,60 Euro. Ein Zehnerblock für elf Eintritte kostet 43,30 Euro (Erwachsene) bzw. 25,80 Euro (ermäßigt) sowie die Saisonkarte 106,80 Euro (Erwachsene) bzw. 53,30 Euro (ermäßigt).



UNSERE STADT ERSTRAHLT IM LICHTERMEER



Was wäre die Adventszeit ohne Lichterketten, Rentiere, Weihnachtsmänner und Christkinder? Einige Marchtrenker HausbesitzerInnen verwandeln ihre Eigenheime und ihre Gärten jedes Jahr zur (Vor-)Weihnachtszeit in wahre Kunstwerke, die unsere Straßen erhellten.

Auch heuer suchen wir daher wieder Marchtrenks schönste Weihnachtsbeleuchtung. Es haben schon einige ihre liebevoll dekorierten Gärten und Häuserfassaden bei uns gemeldet und auch ein Team der Stadtgemeinde ist bereits unterwegs, um das weihnachtliche Meer aus Lichtern und Farben mit der Kamera einzufangen. Ab Mitte Dezember kann dann jeder auf der Facebook-Seite der Stadtgemeinde Marchtrenk für seinen Favoriten eine Stimme abgeben. Die „Likes“ entscheiden, wer dann schlussendlich die schönste Weihnachtsbeleuchtung in unserer Stadt hat.

Das Siegerhaus des Vorjahres in der Boschstraße

BAUSTELLE AN B 1 – DAMIT DER VERKEHR AUCH KÜNFTIG IM FLUSS BLEIBT

An der B 1 Richtung Wels kurz vor der Spar-Zentrale auf Höhe der Tankstelle gibt es seit Kurzem eine Baustelle und vielleicht haben Sie sich auch schon nach dem Grund gefragt. Thomas Berndorfer, MSc, der Leiter unseres Geschäftsbereiches Bauverwaltung, hat die Antwort:

„Bei Umwidmungen wird darauf Bedacht genommen, dass auch die Verkehrskonzepte angepasst werden. Daher wurde für die Erschließung des neuen Baulandes westlich der Raiffeisenstraße und nördlich der Turmöl-Tankstelle eine neue Einbindung in die B 1 erforderlich. Die Arbeiten für die Infrastruktur, nämlich ein Rechtsabbiege- und ein Rechtseinbiege-Streifen zum Wohngebiet und zur Tankstelle

sowie der Umbau des Geh- und Radweges, sind im vollen Gange und sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.“ Die Maßnahmen werden von der Stadtgemeinde Marchtrenk und dem Land Oberösterreich koordiniert und sind mit dem vierspurigen Ausbau der B 1 abgestimmt. Die Kosten sind von der Widmungswerberin/vom Widmungswerber zu tragen.





LÄUFT BEI UNS AM STADTAMT!

Ein Lauffest der Superlative, der Linzmarathon, ging Ende Oktober über die Bühne. Bei Kaiserwetter starteten insgesamt 8.408 Laufbegeisterte aus 60 Nationen – drei davon aus unserem Stadtamt.

Tina Haunschmied, Dominik Hamader und Holger Jungmeier liefen den Viertelmarahton und zeigten sich begeistert vom einzigartigen Feeling mit tausenden ZuschauerInnen, die nochmal mehr motivierten, die persönliche Bestzeit zu erreichen.

VORTRAG „GESUNDE GEMEINDE“

GESUND MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN

„Gesundheit verstehen, Gesundheit leben“ lautet der Leitsatz bei den Vortragsreihen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“. So referierte der Marchtrenker Human-Aromatolge und ausgebildete Gesundheitscoach Dominik Maurer kürzlich in der Raiffeisenbank Marchtrenk rund um das Thema Aromatherapie und gewährte dabei tiefe Einblicke in eine oftmals vernachlässigte Form der integrativen Medizin und alternativen Heilanwendung.

„Als Aromatherapie bezeichnet man die Anwendung ätherischer Öle zur Linderung von Krankheiten oder zur Steigerung des Wohlbefindens. Doch ätherische Öle können noch viel mehr: Sie arbeiten auch auf geistiger und seelischer Ebene“, erklärte Maurer in einem äußerst fundierten Vortrag. Durch Beispiele aus dem Alltag und durch wissenschaftliche Studien wurde die Komplexität des Themas untermauert, aber zugleich den ZuhörerInnen verständlich präsentiert. „Denn neben Händewaschen und Abstandhalten kann man definitiv noch mehr für seine Gesundheit tun“, ist der Marchtrenker Gesundheitsberater überzeugt und erhält dabei auch Zustimmung von Sportmediziner Dr. Ronald Ecker.



V. li.: Gesundheitsstadtrat Bernhard Stegh, Referent und Gesundheitscoach Dominik Maurer, Dr. Ronald Ecker und Gemeinderat Johannes Nöbauer
© Hansjörg Muckenhuber





SCHAU AUF UNSERE STADT

Eine defekte Straßenlaterne oder illegale Müllablagerung stören Sie schon die längste Zeit? Sie wissen aber nicht, wo Sie es melden können? Ab sofort ist Schluss damit:

Durch ein neues Angebot unseres Bürgerservices besteht ab sofort für alle BürgerInnen die Möglichkeit, Probleme, Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten in ihrer Nachbarschaft auf einfache Art und Weise zu melden. Wie funktioniert das? Ganz einfach, Sie schreiben eine E-Mail an stadtbild@marchtrenk.gv.at und wir kümmern uns um Ihr Anliegen.

KRIEGERFRIEDHOF WIRD NEU BEGRÜNT



Der allseits bekannte, jedoch unbeliebte Buchsbaumzünsler hat die lebende Hecke des Soldatenfriedhofs, im Nordosten von Marchtrenk, befallen.

Da die Bekämpfung dieses wiederkehrenden Schädlings sehr zeit- sowie kostenintensiv ist und auch die AnrainerInnen über die Ausbreitung auf die Hausgärten berichteten, fiel die Entscheidung, die Buchsbäume zu entfernen. Gestartet wurde mit den Arbeiten am Kriegerfriedhof bereits Mitte Oktober. Die Fertigstellung ist für nächstes Jahr geplant, da eine Neubepflanzung erst wieder nach den Wintermonaten möglich ist.

Ermöglicht wurde diese Umgestaltung durch das Österreichische Schwarze Kreuz, das für die Kriegsgräberfürsorge zuständig ist, sowie durch das Bundesministerium für Inneres.



WOHLVERDIENTE WINTERPAUSE

Unsere vorerst letzten Bankerl, das Mütterbankerl und das V8-Power-Bankerl, wurden zugestellt und haben ihren Bestimmungsort am Spielplatz in der Moserbachstraße sowie in der Nelkenstraße gefunden.

Nach über 150 Bankerl, die nicht nur unser Stadtbild verschönern, sondern auch die Geselligkeit untereinander fördern, verabschieden sie sich in die wohlverdiente Winterpause. Aber keine Sorge, im Frühling geht's weiter und wir freuen uns schon auf viele neue, kreative Ideen.



Unsere Bankerl sind bei Klein und Groß sehr beliebt.



DAS WAR 2021 – GERADE IN DER CORONAZEIT BRAUCHT ES UNSERE STADTBÜCHEREI!

Wie immer blicken wir als Büchereiteam [Helene Helmer, Nina Krämer, Maskottchen Theodor] am Ende des Jahres **DANKBAR** zurück: Denn knapp 1.000 regelmäßige LeserInnen, ein täglicher Umsatz von 350 bis 900 Medien und über 250 Familien-Abos sprechen für sich!

2021 war ein besonderes Jahr, das in Bezug aufs Lesen – trotz aller Einschränkungen und Widrigkeiten (Krankheit, Lock-downs, Ängste, Maskenpflicht, Beschränkung der Besucherinnenzahl, Veranstaltungsverbote usw.) – sehr erfolgreich war. Herzlichen Dank an all unsere LeserInnen!

Unsere **LESER/INNENZAHLEN** blieben mithilfe von „Click& Collect“ gleich hoch. Es wurden vor allem in den jeweiligen Schulferien viele Bücher gelesen, gute Filme ausgeliehen und fleißig Hörbücher gehört, denn wir haben auch in den Ferien und an „Zwickeltagen“ ganz normal am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 15:00 bis 18:30 Uhr für Sie geöffnet. PS: derzeit beliebtestes Verleih-Produkt sind unsere 160 Tonie-Figuren: Hörbücher und Musik in Form von lustigen Plastikfiguren für alle Kids, die eine Tonie-Box zuhause haben.

In den großen Ferien lief wieder die Aktion **LESE-PASS** vom Land Oberösterreich für Kinder bis zwölf Jahre. Es nahmen über 50 Familien daran teil, die sich im Herbst tolle Preise aus unseren „Schatzkisten“ (wie immer gesponsert von den Marchtrenker Banken) aussuchen konnten.



Am 11. September fand – ebenso bereits Tradition – unser **FLOHMARKT** statt: bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg (siehe Foto)! Anmerkung: Wir freuen uns auf Ihre Sachspenden jeweils Ende August/Anfang September.

Außerdem haben wir uns besonders heuer sehr über mehrmalige **BESUCHE** von Gruppen aus dem Kindergarten 3 und aus der Volksschule 2 gefreut und alle Kids wie immer mit Spaß und Bilderbuchkino unterhalten.

Noch ein Tipp: Ob Christkind oder Weihnachtsmann – schmökern Sie in über 500 Weihnachtens-Medien und holen Sie sich Anregungen zum Basteln und Backen, Vorlesen und Filmeschauen rund um den Advent, den Nikolo und die kommenden Feiertage!

www.marchtrenk.bvoe.at



ZWEI JUDO-STAATSMEISTER-TITEL FÜR MARCHTRENKER BORCHASHVILI-BRÜDER!

Schöner Erfolg: Die Brüder von Olympia-Bronzemedallengewinner Shamil Borchashvili aus Marchtrenk, Wachid und Kimran Borchashvili, sicherten sich bei der Judo-Staatsmeisterschaft in Straßwalchen jeweils Gold. Beide Kämpfer vom Leistungszentrum Multikraft Wels sorgten für die einzigen Titel für Oberösterreich. Bruder Shamil Borchashvili, „unser“ Olympia-Bronzemedallengewinner, war in Straßwalchen nur Zuschauer.

Für Wachid war es bereits die dritte Staatsmeisterkrone. Er gewann 2017 (Kategorie „bis 66 Kg“) ebenso Gold wie 2018 (Kategorie „bis 73 Kg“). Nach einem enormen Wachstumsschub legte der 23-jährige Marchtrenker nun in der Klasse bis 90 Kilogramm alle Konkurrenten auf die Matte.

Neben Wachids Gold glänzte in Straßwalchen auch der ältere Bruder Kimran Borchashvili. Er besiegte im Finale (Kategorie „bis 66 kg“) seinen Gegner Sebastian Seiz (Galaxy Wien) schon nach 90 Sekunden durch Würgegriff. Auch in den Vorrunden gewann Kimran alle drei Kämpfe vorzeitig.

Beide Borchashvili-Brüder sind im Hoffnungskader für die Olympischen Spiele in Paris 2024. Erklärtes Ziel von Shamil Borchashvili, der im Olympia-A-Kader steht: „Ich will mit meinen beiden Brüdern in Paris an den Start gehen und weitere Erfolge feiern.“

Kimran (li.) und Wachid Borchashvili (re.) mit Bronzemedallengewinner Thomas Haminger (alle LZ Multikraft Wels). ©LZ Wels (honorarfrei)



WEIHNACHTEN – DAS FEST DER LIEBE, DAS FEST DER FREUDE?!

Es sind vor allem schöne Kindheitserinnerungen, die wir mit Weihnachten verbinden. Doch je älter wir werden, desto mehr stellen wir fest, dass „geschäftstüchtige Rührseligkeit“ mittlerweile das „Fest der Liebe“ bestimmt. Damit die Vorfremde nicht durch den Blick auf das Bankkonto getrübt wird, haben wir einen Weihnachtstrechner entwickelt. So erhält man eine gute Übersicht, welche Kosten in der Zeit vor Weihnachten bis Silvester auf einen zukommen. Er steht allen kostenlos auf unserer Website unter <https://klartext.at/weihnachtsrechner/> zur Verfügung.

Weitere Tipps für ein finanziell gelungenes Weihnachtsfest:

- Verzichten Sie auf Geschenke, die Sie jetzt nicht bezahlen können (z. B. kein Kontoüberzug oder Ratenvereinbarungen).
- Legen Sie einen Betrag fest, den Sie für Deko, Geschenke, Festtagsessen und sonstige weihnachtliche Aktivitäten ausgeben möchten.
- Vereinbaren Sie mit Ihren Liebsten im Vorfeld schon, dass Sie heuer z. B. nur Kleinigkeiten (Höchstbetrag festlegen) oder Selbstgemachtes schenken.
- Nutzen Sie unsere Weihnachts-Checkliste und den Weihnachtstrechner (www.klartext.at).

So sparen Sie nicht nur Zeit, Nerven und Geld, sondern können den Advent und die Weihnachtszeit entspannter genießen.

Das Team von KLARTEXT – Finanzielle Gesundheit wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen finanziell gesunden Start ins neue Jahr!



SCHON REINGEHÖRT?

„Let's talk about...“ heißt der Podcast aus Marchtrenk mit Themen, die uns bewegen. Für die letzten beiden Talks im Oktober und November waren wieder ganz besondere Menschen zu Gast.

Den wohl weltbesten Marimba- und Schlagzeugspieler Martin Grubinger als Gesprächspartner zu haben, war eine große Ehre. Im 30-minütigen Gespräch erzählte er über den Grund seines Besuches in Marchtrenk und über eine männerdominierte Domäne an den Drums. Auch die beiden Podcast- und Unterhaltungsprofis „2 Tagesbart“ führte der Weg in das Aufnahmestudio im TRENK.S.



Neugierig und Lust auf mehr? Dann Kopfhörer an und Welt aus. Ihr findet den Talk auf Spotify, Apple Music oder Google Podcasts.

Marchtrenk – Let's Talk about...

BALI – AUS DER SICHT EINES HUNDES

Als wir vergangenes Jahr noch gehofft hatten, diesen schlimmen Corona-Virus bald besiegt zu haben, konnten wir noch nicht ahnen, dass dies leider noch lange auf sich warten lassen wird. Damals wurden viele Hunde von den Menschen angeschafft, um in den diversen Lockdowns eine Begleitung bei den Spaziergängen zu haben.

Als die Situation vorübergehend besser wurde, sind zahlreiche Kolleginnen von mir wieder zurückgegeben oder ins Tierheim gebracht worden. Ein wirklich trauriges Schicksal. Viele Menschen behandeln Tiere – und speziell uns Hunde – wie einen Gegenstand, den man beliebig an irgendwelchen Orten abstellen kann. Dabei sind wir Hunde hochsensibel und hoch soziale Wesen und hängen emotional stark an unseren Frauchen und Herrchen. Wenn wir weggegeben werden, „verstehen“ wir die Welt nicht mehr und leiden massiv, da wir unser geliebtes, für uns so wichtiges soziales Umfeld verlieren. Für uns Hunde ist das ein ganz furchtbares Ereignis.

Darum appelliere ich ganz intensiv an alle Menschen, die daran denken, sich selbst einen Hund anzuschaffen oder als Weihnachtsgeschenk zu kaufen, sich das wirklich gut zu überlegen! Ist die nötige Zeit bzw. Platz und auch der Wille vorhanden sich täglich mit einem Hund zu beschäftigen und ihn zu versorgen – und das für eventuell circa zehn bis 15 Jahre lang? Außerdem fallen für uns doch ganz erhebliche Kosten, z. B. für Tierarztbesuche oder für die Ernährung an. Dann gibt es noch den Urlaub, der immer wieder die Frage nach der Unterbringung von uns aufwirft. Wenn nur eine (!) dieser Fragen negativ beantwortet wird, sollte man von der Anschaffung eines Hundes absehen. Wenn man regelmäßig mit einem Hund Gassi gehen möchte, aber selbst keinen halten kann/darf, dann freuen sich viele Tierheime, wenn man eine zuverlässige Gassi-Patenschaft übernimmt. Damit macht ihr meinen Kolleginnen, die dort sitzen und sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten, eine große Freude.



Apropos, eine große Freude hat mir Eva Rainer von der Firma „Dog & Co“ in Garsten mit der großzügigen Spende zahlreicher Leckerlies gemacht. Vielen Dank dafür!



Freuen wir uns alle zusammen auf schöne Feiertage, die wir gemeinsam mit unseren Frauchen und Herrchen verbringen können und hoffen wir auch dieses Jahr darauf, dass das folgende ein besseres wird. Eine letzte Bitte habe ich noch an alle Frauchen und Herrchen: Es wäre schön, zu Silvester auf die Knallerei zu verzichten.

Wenn ihr mir schreiben wollt, freue ich mich sehr, ich habe jetzt nämlich sogar eine eigene E-Mail-Adresse! Bitte sendet mir Fragen und Wünsche an bali@marchtgrenk.gv.at.

Euer Bali



DREI MÖGLICHKEITEN, DIE REGIONALE WIRTSCHAFT IN MARCHTRENK ZU UNTERSTÜTZEN

#MEINMARCHTRENK-APP:

Marchtrenk wird digital – neben der beliebten Guute Card und dem traditionsreichen Marchtrenker Zehner gibt es ab sofort auch die #meinmarchtrenk-App:

Hol dir gratis ein Gläschen Prosecco, profitiere von Einkaufsaktionen und weiteren tollen Vergünstigungen mit unserer neuen digitalen Treue-App #meinmarchtrenk.

Ebenso findest du viele Informationen über unsere Betriebe und Vereine in der App.

So einfach sammelt man Bonus-Punkte:

- App kostenlos downloaden.
- In Marchtrenk bei den teilnehmenden Betrieben einkaufen oder konsumieren.
- Den QR-Code auf dem Kassabon via App scannen.
- 1 Euro = 1 Punkt (Beachte, dass es bei einigen Betrieben fixierte Punkteanzahlen gibt.)
- Freundinnen zur App einladen oder Facebook-Posting erstellen – auch dafür erhältst du Punkte.
- Durch Check-ins gibt es ebenfalls die Möglichkeit, Treuepunkte zu sammeln. Bei den von uns ausgewählten Standorten befindet sich jeweils ein iBeacon. Dies ist ein kleiner Sender, der von der App registriert wird. Sobald man sich in der Nähe von einem unserer Standorte befindet, öffnet man einfach die App und klickt auf den Button „Check-in“. Wird der Sensor registriert, erhält man automatisch festgelegte Zusatzpunkte auf das Konto geladen.



... und löst Prämien ein:

- Prämien in der App durchstöbern – diese wechseln ständig!
- Prämie auswählen.
- Beim Bezahlen auf „einlösen“ klicken und der Unternehmerin bzw. dem Unternehmer/dem Verkaufspersonal vorzeigen
- Prämie genießen :-) und weiter Punkte sammeln.

Eine Übersicht über alle 40 teilnehmenden Betriebe und aktuellen Prämien finden Sie unter www.marchtrenk.at/meinmarchtrenk-app/.

Interessierte Betriebe/Vereine wenden sich bitte gerne an das Standortmarketing Marchtrenk, telefonisch unter 0699 13125080 bzw. per E-Mail an: service@gemeinsam-marchtrenk.at.

NEU

#meinmarchtrenk

Laden im
App Store

GET IT ON
Google Play



MARCHTRENKER GUUTE CARD – „DIE AUFLADBARE GUTSCHEINKARTE“

Die Marchtrenker GUUTE Card ist das perfekte Geschenk für jeden Anlass. Einfach und ideal für Weihnachten, Geburtstag, Vereinsjubiläum oder für Firmen und Betriebsrätinnen als Geschenk für die MitarbeiterInnen.

Im Wert von 10,- Euro bis 400,- Euro individuell aufladbar und auf den Cent genau abbuchbar – mit der GUUTE Card schenken Sie ein vielfältiges Angebot, fördern das regionale Einkaufsbewusstsein und unterstützen das wirtschaftliche Leben in unserer Region, denn das GUUTE liegt so nah.

Mehr Informationen zu allen Partnerbetrieben finden Sie unter www.marchtrenk.at/marchtrenker-guute-card/.



MARCHTRENKER ZEHNER – „DIE GESCHENKMÜNZE“

Der traditionelle Marchtrenker Zehner ist auf der Raiffeisenbank in Marchtrenk erhältlich und ist auch eine wunderbare Geschenkidee – in über 30 Betrieben kann mit der Münze bezahlt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.plattform-mw.at/marchtrenker-10er/.

Video-Tutorial zur
#meinmarchtrenk-App:
So funktioniert's!"



youtube.com/watch?v=wIRmjz9TW



KRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG

Seit 2020 unterstützt das Team rund um Chef Manuel Herczog von Hema Gartenbau aus Weißkirchen die Stadtgemeinde Marchtrenk beim Winterdienst. Hema besteht seit 15 Jahren und beschäftigt mehr als fünf MitarbeiterInnen – im Sommer wie im Winter.

Zu den Stärken des kleinen Unternehmens zählen Garten,- und Landschaftspflege, Gartengestaltung, Dienstleistungen im öffentlichen Bereich sowie auch der Winterdienst. Das komplette Leistungsangebot finden Sie auf der Website unter www.hema-gartenbau.at.

Zudem wartet Manuel Herczog seit 2019 mit HeMa's Hofladen und Genuss-Stüberl in Weißkirchen noch mit einem regionalen Hofladen sowie mit einem bodenständigen Gasthaus auf. Angeboten werden Rind-, Schweine,- Lamm- und Wildfleisch aus biologischer Erzeugung,

ebenso wie veredelte Produkte, z. B. feinste Würste, Speck, selbstgebackenes Brot, BIO-Gemüse, und vieles mehr. Im liebevoll eingerichteten Genuss-Stüberl kann im kleinen Rahmen mit bis zu max. 40 Personen bei kulinarischen Gaumenfreuden gefeiert werden.

Die Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie auf der Website <https://hemas-hofladen.eatbu.com>



SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT WER MUSS WAS RÄUMEN UND STREUEN?

Im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege – einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen – müssen von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Diese Verpflichtung trifft die GrundeigentümerInnen jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen, sofern dieser nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist.

Darüber hinaus müssen Schneeweichen und Eiszapfen entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z. B. „Achtung Rutschgefahr“) oder Latten sind immer nur Sofortmaßnahmen und entbinden die Eigentümerin/den Eigentümer NICHT von einer ordnungsgemäßen Reinigung.

Wo und wann ist zu räumen und zu streuen?

Zu räumen bzw. zu streuen ist entlang der gesamten Grundstücksgrenze – und zwar in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Gehsteige und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu räumen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen und zu bestreuen. In Fußgängerzonen besteht die Räumspflicht für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.





DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Die Streugut-Silos sind gefüllt, knapp 2.000 Schneestangen im gesamten Gemeindegebiet gesetzt und das Fahrsicherheits-training mit Unimog & Co absolviert. Der Winter kann kommen, denn unser Wirtschaftshof ist bestens darauf vorbereitet.

Wussten Sie, dass ...

- ... ein Räumfahrzeug nicht so schnell ist, wie es wirkt? Der Pflug vergrößert das Fahrzeug optisch und durch den Lärm wirkt es lediglich bedrohlich. Also keine Angst – Respekt ist jedoch gut.
- ... durch falsch abgestellte private Fahrzeuge eine ganze Straße nicht geräumt werden kann?
- ... die Routen des Winterdienstes immer zu Ende gefahren werden und dies bei Dauerschneefall bis zu zwölf Stunden dauern kann?
- ... die Räumung immer gleich erfolgt? Zuerst sind Flächen von öffentlichen Gebäuden und die Hauptverkehrswege dran und zuletzt die Siedlungen. In den Siedlungen werden die Routen abwechselnd gefahren, damit niemand bevorzugt wird.
- ... es bei einigen Schneetypen passieren kann, dass der Schnee bei den Räumarbeiten bis zur Gartentür rollt? Dies ist keine Absicht und kann nicht vermieden werden.
- ... das Wettergeschehen 24 Stunden lang, sieben Tage die Woche genau beobachtet wird? Deswegen kann es sein, dass unser Winterdienst aktiv ist, obwohl noch keine Gefahr sichtbar ist.
- ... wenn die Schneeräumung auf den Straßen bereits erfolgt ist, kein Schnee mehr aus der eigenen Einfahrt, dem eigenen Garten etc. auf die Straße geschaufelt werden darf?
- ... Schneeräumfahrzeuge als Straßenteilnehmer bevorzugt sind, vergleichbar mit Fahrzeugen der Blaulichtorganisationen?
- ... unser Team des Winterdienstes im vergangenen Jahr über 2.000 Stunden im Einsatz war und rund 250 Tonnen Salz gestreut hat?



www.youtube.com/watch?v=p9v_q586p4A
Fahrsicherheitstraining des Wirtschaftshofes



UNTERSTÜTZUNG FÜR ROTKREUZ-MARKT

Mit einer Spende von Warengutscheinen im Wert von 2.000,- Euro unterstützt die Stadt Marchtrenk auch dieses Jahr den Rotkreuz-Markt.

Mit diesen Gutscheinen können Artikel gekauft werden, die von den Einkaufsmärkten kaum abgegeben werden, wie z. B. Hygieneartikel oder Putzmittel. Damit kann das Warenangebot im Rotkreuz-Markt ergänzt werden.

„Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Marchtrenk für diese großzügige Unterstützung!“, freut sich RK-Ortsstellenleiter Helmut Schatzl.

v. li.: Paul Mahr (BGM), Helmut Schatzl (RK-Ortsstellenleiter), Christoph Schneeberger (Vize-BGM) und Anita Pfeiffer (RK-Marktleiterin-Stv.)



DER ROTKREUZ-MARKT

Ein Schicksalsschlag in der Familie, eine plötzliche Krankheit oder der Verlust des Arbeitsplatzes – es kann jeden treffen und es gibt viele Gründe, warum Menschen mit einem geringen Einkommen auskommen müssen.

Daher hat das Rote Kreuz einen RK-Lebensmittelmarkt in der Linzer Straße in Marchtrenk geschaffen. Hier können Menschen mit geringem Einkommen jeden Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr Lebensmittel zu sehr günstigen Preisen kaufen.

EINKAUFSBERECHTIGUNG

Einkaufsberechtigt sind alle Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen (netto) liegen:

- 1-Personen-Haushalt: max. 1.000,- Euro
- 2-Personen-Haushalt (EhepartnerInnen, Lebensgemeinschaft): max. 1.500,- Euro
- Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: 250,- Euro (Lehrlinge, Zivil-diener, Präsenzdiener scheinen nicht auf.)

BERECHTIGUNGSKARTE

Um im Rotkreuz-Markt einkaufen zu können, ist eine Berechtigungskarte notwendig, die Sie am Stadtamt erhalten. Hierfür benötigen Sie:

- Einkommensnachweis
- Foto
- Meldezettel
- Lichtbildausweis

Nutzen Sie die Möglichkeit, Lebensmittel zu günstigen Preisen einzukaufen!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



BAUEN, PLANEN UND UMWELT

Die Themen „Bauen/Planen/Umwelt“ habe ich mir als zuständiger Referent, neben den Finanzen und den vielfältigen Aufgaben als Bürgermeister, auferlegt. Gerade in den immer sensibleren Zeiten des Klimas – und Umweltschutzes – ein wichtiges zukunftsweisendes Referat, das ich mit der Marchtrenker Bevölkerung bereden und führen möchte.

Im kommenden Jahr sind die örtliche Entwicklung – dies ist alle zehn Jahre zu machen – und der Flächenwidmungsplan neu zu erstellen. Eine sehr dominante Fragestellung ergibt sich, auch durch das neue Raumordnungsgesetz in OÖ, über die Versiegelung von weiteren Grünflächen durch zusätzliche Wohn- oder Betriebsbauten. Natürlich werden zuerst bestehende versiegelte Flächen in Betracht gezogen, jedoch sieht man auch in Marchtrenk, dass dies sicher nicht ausreichen wird. Daher ergeben sich einmal drei Varianten die möglicherweise zur Umsetzung kommen.

1) In die Breite zu bauen und somit wertvolles Grünland zu vernichten ist schon in den Köpfen angekommen und wird die eine oder andere Bauweise untersagen oder zur Überlegung von Punkt 2 führen.

2) In die Höhe bzw. in die Tiefe bauen wären machbare Alternativen. Nach unten ist die logische Grenze die Nicht-Gefährdung des Grundwasserstroms. Die eine oder andere Tiefgarage bei Geschäften oder Betrieben wäre sicher möglich. Nach oben ist oft die Beeinträchtigung der Bauten bestehender AnrainerInnen ein schwieriges Hindernis. Entsprechende gesetzliche Schutzbestimmungen sind hilfreich, jedoch haben wir bei alten Widmungen schon gelegentlich unser blaues Wunder erlebt. Eine Vereinbarkeit zwischen der Höhe der Bauweise und der vertretbaren Minderung der Lebensqualität ist sehr oft eine unangenehme Gratwanderung der Entscheidung durch den Gemeinderat oder durch die Baubehörde.

3) Dann kommen wir zum letzten Punkt – nichts mehr zu Bauen. Bei ehrlicher Betrachtungsweise auch keine sinnvolle Lösung. Wir brauchen weiterhin Wohnraum und Betriebsbaugelände – jedoch nicht mehr so rasch und nach klarer Definierung der lebensnotwendigen Grünflächen und Ackerböden für unsere Landwirtschaft. Auch der Frage nach Schaffung von Erholungs- und Freizeitflächen im inneren Stadtgebiet werden wir nachgehen und entsprechende Flächen mit den GrundstücksbesitzerInnen definieren. Eine durchaus spannende Aufgabe, um unseren Kindern Arbeits- und Wohnstätte in Marchtrenk zu ermöglichen – bestenfalls erreichbar zu Fuß oder per Rad oder mit anderen umweltschonenden Fahrzeugen.

Bei den anstehenden Erweiterungsplänen unserer Leitbetriebe werden wir diese Grundsätze bereits anwenden. Sehr erfreulich ist der Ankauf einer bereits versiegelten Betriebsfläche durch einen Betrieb im Osten der Stadt. Dadurch ist eine weitere Verbauung von Grünflächen nicht erforderlich und nur der verbaute Bestand wird wesentlich optimiert.



Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen,
Raumordnung und
öffentliche Sicherheit



Die Fertigsanierung der doch in die Jahre gekommenen Schafwiesenstraße war auch eine dringend notwendige Maßnahme – die Griesmühl- und die Fadingerstraße sowie die Flurgasse werden im Frühjahr folgen.



SICHER IST, WER SICHTBAR IST!

Mit Anbruch der kalten Jahreszeit ist auch größere Vorsicht im Straßenverkehr geboten. Besonders für FußgängerInnen ist der Winter die gefährlichste Jahreszeit. Hauptursache ist oftmals die schlechte Sichtbarkeit.

Statistisch betrachtet steigt die Unfallgefährdung in den Herbst- und Wintermonaten vor allem in der Gruppe der FußgängerInnen an und erreicht im Dezember den jährlichen Höchstwert. Wir wollen die Sicherheit dieser gefährdeten Personengruppe erhöhen und empfehlen deshalb das Tragen von leicht anzubringenden Reflektorbändern. Mit reflektierendem Material ist man schon ab 50 Metern Entfernung erkennbar und nicht erst ab 20 Metern, wie es bei rein dunkler Kleidung der Fall ist.

Reflektorbänder erhalten Sie beim Verkehrsreferenten, solange der Vorrat reicht. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie bitte ein kurzes E-Mail an: verkehrsreferent@marchtrenk.gv.at.



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent



VIEL VOR IM BEREICH JUGEND UND GESUNDHEIT

Dass das Thema „Jugend“ und die Förderung von jungen Menschen in der Stadtgemeinde einen sehr hohen Stellenwert genießen, ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Dass das Thema „Jugend“ und die Förderung von jungen Menschen in der Stadtgemeinde einen sehr hohen Stellenwert genießen, ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Seit vielen Jahren, fast Jahrzehnten, wird in Marchtrenk Jugendarbeit auf allen Ebenen und in allen Bereichen engagiert und nachhaltig geleistet. Die aktive und hochgeschätzte Nachwuchsarbeit unserer Vereine, die wichtigen Tätigkeiten verschiedener sozialer Institutionen an den öffentlichen „Brennpunkten“ und die zahlreichen Initiativen seitens der Stadtgemeinde haben Marchtrenk eine hervorragende Reputation in diesem Bereich beschert, die nicht zuletzt von einer Vielzahl an Auszeichnungen untermauert wird.

Vieles davon beruht auf dem erfolgreichen und konsequenten Engagement unseres Bürgermeisters Paul Mahr, der sich schon in seiner Zeit als Jugendreferent mit ganzer Leidenschaft der aktiven und offenen Jugendarbeit verschrieben hat. Tatsächlich sind es beinahe schon fast 15 Jahre,

in denen ich Paul Mahr auf diesem Gebiet begleiten und unterstützen darf. Als neuer Stadtrat für Jugend und Gesundheit werde ich nicht nur mein Bestes geben, um den erfolgreichen Weg und die bewährten Konzepte fortzuführen, sondern vor allem, um diese gemeinsam mit dem Bürgermeister, mit meinen vielen Kolleginnen auf Gemeinde- und Vereinsebene und mit allen MarchtrenkerInnen effektiv weiterzuentwickeln.

Besonders freue ich mich auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen im Ressort des kommunalen und gemeindezuständigen Gesundheitswesens. Auch hierzu wurden bereits erste Planungen und neue Projektideen besprochen und festgehalten. Sie dürfen sicherlich schon bald die ein oder andere Innovation auf diesem Sektor erwarten.



Stadtrat
Bernhard Stegh

Referent für Jugend
und Gesundheit



FRISCHER WIND IM WOHNUNGSREFERAT!

Michael Kröpfl ist neuer Wohnungsreferent der Stadtgemeinde Marchtrenk. Er tritt damit in die Fußstapfen von Vizebürgermeister Engelbert Schöllner, der in den wohlverdienten Ruhestand ging. Lernen Sie den neuen Wohnungsreferenten nachfolgend ein wenig näher kennen.

Mein Name ist Michael Kröpfl, ich bin glücklich verheiratet und lebe mit meiner Frau und meinen zwei Söhnen im Ortsteil Leithen. Neben meiner beruflichen Tätigkeit am Magistrat der Stadt Wels bin ich seit über 25 Jahren ehrenamtlich bei der freiwilligen Feuerwehr und seit einigen Jahren im Vorstand der Mietervereinigung Oberösterreich tätig.

In die Vergabeordnung der Stadtgemeinde Marchtrenk fallen mittlerweile ca. 1.200 Genossenschaftswohnungen. Ich werde als neuer Wohnungsreferent, so wie mein Vorgänger, für alle Menschen in Marchtrenk ein offenes Ohr haben und ihnen, rasch, unbürokratisch und lösungsorientiert zur Seite stehen. Wichtig ist mir auch eine faire und bedarfsorientierte Vergabe der mir von den Genossenschaften anvertrauten Wohnungen.

Ganz besonders möchte ich nochmals auf die von Vzbgm. a. D. Engelbert Schöllner und Bürgermeister Paul Mahr ins Leben gerufene einmalige Betriebskostenbeihilfe von 150,- Euro hinweisen, die im September und Oktober ausbezahlt wurde. Hierdurch konnte vielen finanziell schwachen Familien rasch und unkompliziert eine Unterstützung zur Betriebskostenabrechnung, von gesamt rund 40.000,- Euro, gewährt werden. Es ist motivierend, wenn man, im Gegensatz zur Landesregierung, als Stadt seinen BürgerInnen so eine einmalige Unterstützung anbieten kann. Wir werden uns auch zukünftig für leistbares Wohnen stark machen!

Ich bedanke mich nochmals bei meinem Vorgänger Engelbert Schöllner für die reibungslose Übergabe und wünsche ihm alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand. „Danke, Bert!“



Stadtrat
Michael Kröpfl

Referent für Wohnen und öffentliche Sicherheit

WOHNUNGSSPRECHTAGE

DEZEMBER		JÄNNER		FEBRUAR	
07.12.2021	16–18 Uhr	11.01.2022	16–18 Uhr	08.02.2022	16–18 Uhr
14.12.2021	16–18 Uhr	23.01.2022	16–18 Uhr	22.02.2022	16–18 Uhr

Wichtig: Bitte telefonisch unter 07243 552-0 anmelden. Änderungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation vorbehalten.

Ich freue mich, wenn Sie mich an einem meiner nächsten Sprechstage persönlich besuchen kommen. In dringenden Fällen erreichen Sie mich per E-Mail unter wohnungsreferent@marchtrenk.gv.at



ÖLI – EIN KLEINES KÜBERL MIT GROSSER WIRKUNG

Fettes Essen verstopft die Blutgefäße – Öle und Fett im Abfluss verstopfen den Kanal. WC und Waschbecken sind deshalb nicht für die Entsorgung von Alt Speiseöl aus der Schnitzelpfanne oder für den Ölrest des Antipasti-Glases geeignet.

Aber wohin mit der öligen Brühe? Seit über zehn Jahren dient ein kleines Küberl namens ÖLI als Lösung, das in jedem Altstoffsammelzentrum kostenlos erhältlich ist. Der volle Behälter kann dort auch wieder gegen ein leeres, sauberes ÖLI-Küberl eingetauscht werden.

Nachdem die Feststoffe vom Wasser getrennt wurden, wird ein Liter Alt Speiseöl zu rund 0,8 Liter Biodiesel verarbeitet. Auch die Busse der Welser Linien fahren mit ehemaligem Alt Speiseöl durch die Stadt. Ein wahrer Kraftstoff eben, dieses gebrauchte Speiseöl.

Helfen Sie mit, unsere Kanalisation sauber zu halten und lassen Sie Alt Speiseöl in Zukunft im ÖLI-Küberl und nicht im WC verschwinden.



VERTEILUNG GELBE SÄCKE FÜR PRIVATE HAUSHALTE

Die jährliche Zustellung einer Rolle Gelber Säcke pro Haushalt findet heuer wieder im Zeitraum zwischen 01. bis 31. Dezember statt.

Falls Sie keine Rolle erhalten haben (ausgenommen sind alle BewohnerInnen von Wohnanlagen → Gelbe Tonne), können Sie dies von 2. bis 14. Jänner im Stadtamt telefonisch (07242 552-150) bei Alexandra Lang/Abteilung Umweltschutz melden.

LIEBE FAHRZEUGLENKERINNEN,

in letzter Zeit häufen sich die Anzeigen von hinderlich abgestellten Autos, die die Durchfahrt für das Abfallentsorgungsunternehmen bzw. auch für Einsatzfahrzeuge der Blaulichtorganisationen behindern. In bestimmten Fällen muss dann leider die Polizei ausrücken und den HalterInnen dieser hinderlich abgestellten Fahrzeuge eine Verständigung hinterlassen.

Die Stadtgemeinde bittet Sie daher, darauf zu achten, dass Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeuges immer auch an die ungehinderte Durchfahrt der oben genannten Fahrzeuge denken und somit die Entsorgung unseres Abfalls bzw. unsere Sicherheit gewährleistet bleibt.

Vielen Dank!



HUNDSTRÜMMERL – AKTION SCHARF DER UMWELT ZULIEBE

Wer kennt es nicht beim Spazierengehen: Immer wieder stößt man auf Hundehaufen, die von HundebesitzerInnen nicht weggeräumt wurden. Die Verschmutzung durch Hundekot nimmt in letzter Zeit ein unangenehmes Ausmaß in Marchtrenk an, da die Zahl der HundebesitzerInnen enorm zugenommen hat. Im Rahmen der „Aktion scharf der Umwelt zuliebe“ startete die Stadtgemeinde daher eine „Taferlaktion“ im nördlichen Bereich der Stadt.

Hier wurden elf Schilder aufgestellt, die diese Problematik thematisieren, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen: Das Geschäft des Hundes gehört in ein Sackerl und weg damit in den nächsten Mistkübel! Denn zum Besitz eines Hundes zählt nicht nur das Genießen der uneingeschränkten Liebe zu Frauchen/Herrchen, sondern auch eine gewisse Verantwortung, wie z. B. das Wegräumen des Hundekots oder auch das Führen des Hundes an der Leine im Ortsgebiet.

Sollte auf der Gassirunde kein Abfallbehälter zu finden sein, um die Hinterlassenschaft des Hundes zu entsorgen, gibt es bei der Stadt extra Sackerl, die einen entsprechend längeren Tragehenkel haben. Dieser kann ganz einfach verknotet werden und somit lässt sich das Sackerl leichter bis zum nächsten Mistkübel/zur nächsten Mülltonne mitnehmen. Weiters gibt es ab sofort 50 Gratis-Sackerl bei der Anmeldung des Hundes am Stadtamt.

„Wir hoffen, dass durch diese Schilder das Verantwortungsgefühl der Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer geweckt wird. Sollte diese Aktion nicht den entsprechenden Erfolg bringen, müssen wir uns weitere Schritte einfallen lassen“,

betont Bürgermeister Paul Mahr.

Wenn auch Ihnen extrem verunreinigte Gassistrecken im Stadtgebiet auffallen, lassen Sie es uns wissen. Wir stellen dort gerne weitere Schilder auf, um die HundebesitzerInnen an ihre Verantwortung, den Hundekot mitzunehmen, zu erinnern. Schreiben Sie uns bitte einfach eine E-Mail an bali@marchtrenk.gv.at.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

10. BIS 13. JANUAR 2022

Nach den Weihnachtsfeiertagen erfolgt, wie gewohnt, eine Entsorgung von Christbäumen durch die Stadtgemeinde Marchtrenk. Da die Christbäume zu Kompost verarbeitet werden, müssen diese gänzlich von Christbaumschmuck befreit sein! Stellen Sie die Bäume bitte rechtzeitig (ab 7:00 Uhr) so am Straßenrand ab, dass weder FußgängerInnen noch der Straßenverkehr behindert werden.

ABFUHRPLAN:

1. ABFUHRBEZIRK Marchtrenk Zentrum – von Bahnhofstr. bis Neufahrner Str. zwischen Linzer Str. und Westbahn Abholtag: Montag, 10.01.2022

Ackerweg, Amundsenstr., Am Sonnenhang, Andreas-Hofer-Str., Anemonenweg, Anzengruberstr., Billingerstr. 1-7, Bahnhofstr., Beethovenstr., Birkenstr., Blütenweg, Bürgerstr., Eichenstr., Esseger Str., Ganghoferstr., Ginsterstr., Goethestr., Grillparzerstr., Gutenbergstr., Haidstr., Haselstr., Heimstättenstr., Herderstr., Hermann-Hesse-Str., Holunderstr., Jandlstr., Kapuzinerstr., Kästnerstr., Kindergartenstr., Kulturplatz, Lagerstr., Lenaustr., Lessingstr., Ligusterstr., Lindenstr., Linzer Str. bis zur Neufahrner Str., Lisztweg, Löwenzahnweg, Morgensternstr., Narzissenweg, Nestroystr., Neudorfer Str., Neufahrner Str., Pappelstr., Petzoldstr., Prinz-Eugen-Str., Raimundstr., Roseggerstr. (bis zur Neufahrner Str.), Suttnerstr., Schillerstr., Schnopfhagenstr., Schwalbenstr., Stelzhamerstr., Stifterstr., Tirolerstr., Tulpenweg, Ulmenweg, Unionstr., Wielandstr., Wiesenstr., Zweiggasse, VLW-Wohnanlage (Kneippstr., Paracelsusstr., Robert-Stolz-Str., Werfelstr.)

2. ABFUHRBEZIRK Marchtrenk Zentrum – West, Unterhart, Mitter- und Niederperwend Abholtag: Dienstag, 11.01.2022

Am Bahndamm, Akeleistr., Bahrstr., Berggasse, Benzstr., Boschstr., Brahmsstr., Brehmstr., Brucknerstr., Dachsteinstr., Daimlerstr., Darwinstr., Dieselstr., Dürerstr., Edisonstr., Eferdinger Str., Einsteinstr., Enzianstr., Eulengasse, Eyslerstr., Fliederstr., Gärtnerstr., Ginzkeystr., Glocknerstr., Gluckstr., Grünbergstr., Hanriederstr., Heiderosenstr., Hoalstr., Johann-Strauß-Str., Jupiterstr., Kafkastr., Kalmanstr., Kantstr., Karwendelstr., Katrinstr., Kirchengasse, Kleiststr., Klimtstr., Kolumbusstr., Krokusstr., Kubinstr., Lannerweg, Leharstr., Mahlerstr., Melissenstr., Merkurstr., Millöckerstr., Mozartstr., Musilstr., Negrellistr., Nelkenstr., Nico-Dostal-Str., Niederperwender Str., Nockstr., Orchideenstr., Ortlerweg, Ottoweg, Paschinger Str., Perwender Str., Porschestr., Prielstr., Raiffeisenstr., Rennerstr., Reslweg, Rilkestr., Saturnstr., Schobersteinstr., Sonnblickstr., Sonnsteinstr., Schnitzlerstr., Schafbergstr., Schönbergstr., Schubertstr., Schulstr., SPAR-Str., Steinbergstr., Theodor-Storm-Str., Traunsteinstr., Uhlandstr., Verdistr., Viktoria-Weinzierl-Str., Vivaldistr., Waldstr., Weidenweg, Welser Str., Westbahnstr., Ziehrerstr.

3. ABFUHRBEZIRK Marchtrenk Süd, Unterhart, Schafwiesen, Au Abholtag: Mittwoch, 12.01.2022

Ahornstr., Akazienstr., Austr.; Auerhahnstr., Aufeldstr., Augartenstr., Aumühlstr., Bachweg, Badgasse, Beckerstr., Biberstr., Birkhahnstr., Buchenweg, Dachsgasse, Efeuweg, Elinstr., Eibenstr., Entenweg, Erlenweg, Eschenstr., Falkenstr., Farngasse, Fichtenstr., Fischerstr., Flösserstr., Föhrenstr., Försterstr., Freilinger Str., Fuchsgasse, Galvanistr., Germanenstr., Gerstenstr., Ghegastr., Griesmühlstr., Haydnstr., Haferstr., Herbststr., Hirschgasse, Industriestr., Industrieparkstr., Jasminstr., Jägerstr. 1-16, Kaplangasse, Kastanienstr., Kellerstr., Keltenstr., Kiefernstr., Kienzlstr., Kornstr., Kornfeldstr., Lederstr., Libellengasse, Ludwig-Szinicz-Str., Magnolienstr., Margeritenstr., Mautstr., Mauthausstr., Meisenweg, Moserbachstr., Mühlstr., Mühlbachstr., Muldenstr., Nansenstr., Neptunstr., Offenbachstr., Pascalstr., Pernauer Weg, Pilgramstr., Rainerstr., Römerstr., Rosenweg, Siemensstr., Sperberstr., Schafwiesenstr., Schifferstr., Schumannstr., Sternmühle, Südparkstr., Tannenstr., Trauner Str., Uferstr., Unterharter Str., Waldmüllerstr., Walterstr., Weißkirchner Str., Wildgangsgasse, Zedernstr., Zirbenweg

4. ABFUHRBEZIRK Marchtrenk Ost, Au, Kappern, Leithen, Unterhaid Abholtag: Donnerstag, 13.01.2022

Adlergasse, Albrechtstr., Albert-Schweitzer-Str., Amselgasse, Andersenstr., Bärenstr., Billingerstr. 31-70, Billrothstr., Carl-Auer-von-Welsbach-Str., Drosselgasse, Eduard-Süss-Str., Egon-Schiele-Str., Eiselsbergstr., Elsterweg, Fadingerstr., Fasangasse, Feldstr., Finkenstr., Flemingstr., Flurgasse, Forellenstr., Gewerbestr., Gimpelstr., Grimmstr., Guldenstr., Habichtstr., Händelstr., Hebbelstr., Hegelstr., Heinestr., Hofmannsthalstr., Humboldtstr., Irigasse, Jägerstr. 20-60, Kappernstr., Keplerstr., Kiesstr., Kleestr., Kleingasse, Konrad-Lorenz-Str., Körnerstr., Kriegerfriedhofstr., Kuhnstr., Landsteinerstr., Leithenstr., Lerchenstr., Liebigstr., Lilienstr., Lilienthalstr., Lindberghstr., Linzer Str. (östlich der Neufahrner Str.) Maderspergerstr., Markusweg, Mitterweg, Mitterhoferstr., Möwenweg, Moosgasse, Nittnerstr., Paul-Hahn-Str., Pflugstr., Pillweinstr., Preglstr., Rebhuhngasse, Resselstr., Ritterstr., RITZ-Str., Schrödingerstr., Robert-Koch-Str., Röntgenstr., Roseggerstr. (östlich der Neufahrner Str.) Sandgasse, Sauerbruchstr., Semmelweisstr., Siebenbürgerstr., Schopenhauerstr., Schrebergasse, Sperlingstr., Steingasse, Storchenweg, Thomas-Mann-Str., Tonstr., Unterhaidstr., Wagnerstr., Wasserturmstr., Weihenstr., Wilhelm-Busch-Str., Zeisigstr., Zellerstr., Zeppelinstr.



HORT 2

JUBILÄUM – ZEHN JAHRE HORT 2

Seit zehn Jahren gibt es den städtischen Hort 2 in Marchtrenk – ein Grund für einen kurzen Rückblick, oder: Wie alles begann.

Die erste Hortgruppe startete im September 2011 im „Lehnerhaus“ (Heimstättenstraße 6) als Expositur (ausgelagerter Teil/Zweitniederlassung). Ab dem 1. November 2011 wurde die Gruppe als eigenständiger Hort 2 geführt. Aufgrund des steigenden Bedarfs kam im September 2012 eine weitere Gruppe im katholischen Pfarrheim dazu. Zwei Jahre später, im September 2014, wurden noch zwei weitere Gruppen in „Wohn“-Containern neben der VS 1 errichtet. Trotz der räumlichen Trennung durch die Aufteilung auf drei provisorische Standorte stand das soziale Miteinander immer an erster Stelle – unser Hort soll ein Ort für Kinder sein, an dem sie sich wohlfühlen und entfalten können. Ende 2016 wurde endlich mit dem Hortneubau in der Roseggerstraße begonnen. Im Sommer 2017 wurde dann eingerichtet, viel übersiedelt und vorbereitet, sodass im September 2017 die vier Gruppen am neuen, heutigen Standort in Betrieb genommen werden konnten. Seitdem genießen wir alle – unsere Hortkinder, das 13-köpfige Hortteam und auch die Eltern – dort das angenehme Raumklima und das gemeinsame „Leben, Lachen, Lernen und Spielen“.

Anlässlich unseres Zehn-Jahres-Jubiläums haben wir heuer im September auch ein eigenes Hort-Bankerl bekommen.

Unser neues „Auszeit-Bankerl“ hat seinen Platz im Hort-Garten gefunden und wird oft von den Kindern genutzt. Sie ziehen sich gerne an diesen Platz zurück, quatschen mit ihren FreundInnen oder lassen einfach ihre Seele baumeln. Mit einem selbstgeschriebenen Brief und einer tollen Zeichnung haben sich alle Hortkinder beim Bürgermeister dafür bedankt.



Die Stärkung der Gemeinschaft und ein respektvoller, wertschätzender Umgang miteinander sind zwei wichtige Bestandteile unserer Arbeit im Hort. **Daher haben wir heuer als gemeinsames Projekt unseren eigens geplanten Holzbaum im Eingangsbereich dekoriert.** Jedes Kind und jeder Erwachsene durfte ein Ahornblatt gestalten, das nun einen festen Platz an unserem Baum hat. Durch diese Vielfalt können wir gemeinsam wachsen und mit der Zeit auch immer mehr zusammenwachsen.



ABC VON NAH UND FERN!

Das ABC nicht nur hautnah im Unterricht erleben, sondern auch schon aus der Ferne bewundern, wurde seit diesem Schuljahr für unsere TaferlklässlerInnen, aber auch für alle anderen Interessierten durch unsere gemeinschaftlich gefertigte Anlauftabelle möglich.

„Die bunten Buchstaben, die zum Teil in Kindesgröße unser großes Stiegenhaus verschönern und zum freudigen Lernen anregen sollen, wurden in einem gemeinschaftlichen Projekt der Kinder unserer ersten bis vierten Klassen und deren Pädagoginnen erstellt“,

freut sich die Lehrerin und Initiatorin des Projektes Kerstin Hölzl. Die SchülerInnen sind sehr stolz auf ihre ausgestellten Werke!



PENSIONIERUNG

Vor Kurzem wurden vier Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen Maria Hartl, Claudia Humenberger, Silvia Krumenacker und Gabriele Kellermayr alles Gute und bedanken uns für ihr langjähriges Engagement und Wirken an unserer Schule!



FERIENPLAUDERTASCHE

Auf sehr kreative und lustige Art durften die Kinder der 4a-Klasse heuer von ihren Sommerferien berichten: Jedes Kind erhielt die sogenannte Ferienplaudertasche, ein kleines Sackerl, das die Schülerinnen animieren sollte, kleine Erinnerungsstücke aus den Ferien mitzubringen. Anhand dieser Souvenirs wurde den Klassenkolleginnen von den unterschiedlichsten Ferienerlebnissen erzählt, was tolle Anlässe zum Sprechen schuf!



LERNEN MIT SPIEL UND SPASS – EIN AUFREGENDER VORMITTAG IM AGRARIUM

In der Woche vor den Herbstferien fuhren die 3. und 4. Klassen der Volksschule 2 ins Agrarium nach Steinerkirchen zur Ausstellung „Bodenherbst“. Am Programm stand eine Traktorfahrt durch den Park, bei der die Kinder die überdimensionalen Dinosaurier bewundern konnten.

So erhielten alle einen Überblick über das anschaulich gestaltete Areal. Besonders gut gefiel den Kindern die Tierschau. Auf kindgerechte Weise wurde erklärt, wie wichtig und nützlich Tiere, wie z. B. Würmer, für unseren Boden sind. Die Mutigsten durften sogar eine Vogelspinne auf der Hand halten oder die größte Kröte der Welt, die Agakröte, streicheln. Auch der Bodenlehrpfad begeisterte die Kinder.

Dabei konnten sie wieder aktiv werden und Haifischzähne, Ammoniten und Muscheln ausgraben. Außerdem war ein großer Kristall für jede Klasse in der Sandkiste versteckt und durfte als Erinnerung mitgenommen werden. Lernen mit Spiel und Spaß stand an diesem Vormittag im Mittelpunkt und sorgte für eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.

BETREUUNG TRIFFT FÖRDERUNG, SPIEL UND SPASS

Angesichts der Tatsache, dass immer mehr Eltern einen Betreuungsplatz für ihre Kinder benötigen, nimmt die Attraktivität der Ganztagschule zu – so auch in Marchtrenk.

Viele Kinder werden in den beiden Volksschulen von pädagogischen Fachkräften und LehrerInnen am Nachmittag betreut. Der soziale Aspekt spielt in der Ganztagschule eine große Rolle. Ein gemeinsames Mittagessen und die gemeinsame Jause am Nachmittag fördern den Zusammenhalt der Kinder und bieten eine gesunde Ernährung. Auch das gemeinsame Kochen und Backen macht großen Spaß. Die Lernstunde, die von LehrerInnen betreut wird, stärkt nicht nur die SchülerInnen-LehrerInnen-Beziehung, sondern bietet auch eine gute Unterstützung bei den Hausaufgaben und beim Üben des Gelernten. Verschiedene sportliche und künstlerische Aktivitäten, beispielsweise ein Theaterworkshop, ein Zumba-Kurs oder gemeinsames Basteln, ermöglichen allen Kindern ein vollwertiges Angebot an Freizeitaktivitäten.



ERFOLGREICHE CROSSLAUF-SAISON

Die diesjährige Crosslauf-Saison konnte endlich wieder – mit allen geplanten Bewerben – erfolgreich abgeschlossen werden. Nach unserer Schulmeisterschaft fuhren wir zur Bezirksmeisterschaft nach Lambach und anschließend zur Landesmeisterschaft nach Dachsborg, wo über 600 LäuferInnen an den Start gingen. Die tollen Laufleistungen unserer SportlerInnen machen Lust auf mehr. Nun warten die Schwerpunkte Volleyball und Geräteturnen auf uns.



KREATIVITÄT AUSLEBEN

In der MS 2 Marchtrenk hat sich diesen Herbst einiges getan. Angela Hopf, eine Enkaustikkünstlerin* des Kulturvereins „Palette Kunstforum OÖ“, besuchte die 2c-Klasse und fertigte mit ihnen Bilder mit dem Maleisen an. Weiters nahmen die zweiten Klassen beim Friedensplakat-Wettbewerb des Lions Clubs teil, der unsere Schule immer großzügig unterstützt. Das heurige Thema lautete „Wir sind

alle eins“. Zudem durften wir am 26. November bei der Vernissage/Ausstellung der Galerie 4614 mitmachen, die unter dem Motto „Märchen, Mythen und Legenden“ stand. Von der ersten bis zur vierten Klasse waren alle mit Eifer dabei und fertigten wundervolle Bilder und Skulpturen.

**Enkaustik: Spezielle Kunsttechnik, die mit Wachsmalerei arbeitet*



Wachsmalerei – Bilder mit dem Maleisen



Vernissage „Märchen, Mythen und Legenden“



Lions-Friedensplakat-Wettbewerb „Wir sind alle eins“

PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15 bis 17 Uhr, Anmeldung im Stadtamt oder Telefon: 07243 552-0

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (ARBEITER/INNEN UND ANGESTELLTE) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03
Auskunft und Beratung: Mo. –Fr.: 7–15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz
Telefon: 05 03 03 36420, Fr. Schmiedseder
Derzeit nur telefonische Beratung!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der öö. Gebietskrankenkasse,
4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4, Telefon: 057807 373900
Mo., Mi. und Fr.: 8 bis 14 Uhr / Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

von 8–12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Wels,
Rennbahnstr. 15, Tel.: 0732 7633
Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41
Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels, Dr. Koss-Straße 4
Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Mag. Willibald Berger
Mo., 13. Dezember 2021

Mag. Tina Jägersberger
Mo., 10. Jänner 2022

Terminvergabe 07243 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTARIN

Mag. Birgit Mohr MBL, Welser Straße 3, 3. Stock (barrierefrei mit Lift erreichbar) bietet eine kostenlose Erstberatung in ihrer Kanzlei an. Termine können gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07243 930 50 vereinbart werden.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 53019-10 erbeten.
Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 16 bis 17:30 nach vorheriger Terminabstimmung unter Tel. 07243 552 153

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER/INNEN

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361
Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at
Sprechtag: Mo. –Fr., 8–12 Uhr (Termine nach tel. Vereinbarung)
Derzeit nur telefonische Beratung!

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),
4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242 51494
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
Vertreter in Marchtrenk:
Johann Wegenast, Stifterstraße 55, Tel. 07243 53235
Derzeit nur telefonische Beratung!

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 9. JÄNNER 2022

MACHEN SIE DEN 1. SCHRITT PROJEKT „BEHINDERTENBERATUNG VON A – Z“ FÜR DEN BEZIRK WELS-LAND

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch, ihre Ansprüche nutzen zu können. Ziel des Projektes sind die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15–65 Jahre) und deren Angehörige. Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch

vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich gern bei uns hinsichtlich Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen u. v. m. Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Wels

(Kaiser-Josef-Platz) stattfinden, können unter der **Telefonnummer 0732 656361** vereinbart werden, tel. Beratungen unter der gleichen Nummer. Fragen per E-Mail richten Sie bitte an **office@oekobv.at**.

Die Beratungen sind kostenlos.



APOTHEKEN IN BEREIT- SCHAFT

Apothek Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Stadt-Apothek
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

FOLARIS-Apothek
Goethestraße 12, 4600 Wels
Tel. 07243 523 51

Apothek im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apothek
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

ikarus-Apothek
Neubauer Str. 15, 4063 Hörsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apothek
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 470 98

Apothek NORD°
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apothek
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apothek
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apothek
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apothek
Stadtplatz 13, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apothek Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apothek
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apothek
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apothek
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apothek
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

MAXINE Apothek
Gunskirchener Straße 7
Tel. 07242 206 971

Info: Apotheken sind in der
Reihenfolge der Entfernung zu
Marchtrenk geordnet.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO-FR: 18.00-9.00 UHR | SA: 12.00-9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00-9.00 UHR
TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

DEZEMBER		JÄNNER		FEBRUAR	
MI	1	Apothek Weißkirchen	SA	1	Föhren-Apothek
DO	2	Föhren-Apothek	SO	2	Franziskus-Apothek
FR	3	Franziskus-Apothek	MO	3	Stern-Apothek
SA	4	Stern-Apothek	DI	4	Apothek Welas Park
SO	5	Apothek Welas Park	MI	5	Adler-Apothek
MO	6	Adler-Apothek	DO	6	Einhorn-Apothek
DI	7	Einhorn-Apothek	FR	7	MAXINE Apothek
MI	8	MAXINE Apothek	SA	8	Apothek NORD°
DO	9	Apothek NORD°	SO	9	Steinbock-Apothek
FR	10	Steinbock-Apothek	MO	10	Schutzengel-Apothek
SA	11	Schutzengel-Apothek	DI	11	Hubertus-Apothek
SO	12	Hubertus-Apothek	MI	12	Linden-Apothek
MO	13	Linden-Apothek	DO	13	Thalheim-Apothek
DI	14	Thalheim-Apothek	FR	14	Apothek NORD°
MI	15	Einhorn-Apothek	SA	15	Stadt Apothek Marchtrenk
DO	16	Apothek zur Welser Heide	SO	16	Föhren-Apothek
FR	17	Föhren-Apothek	MO	17	Franziskus-Apothek
SA	18	Franziskus-Apothek	DI	18	Stern-Apothek
SO	19	Stern-Apothek	MI	19	Apothek Welas Park
MO	20	Apothek Welas Park	DO	20	Adler-Apothek
DI	21	Adler-Apothek	FR	21	Einhorn-Apothek
MI	22	Einhorn-Apothek	SA	22	MAXINE Apothek
DO	23	MAXINE Apothek	SO	23	Apothek NORD°
FR	24	Apothek NORD°	MO	24	Steinbock-Apothek
SA	25	Steinbock-Apothek	DI	25	Schutzengel-Apothek
SO	26	Schutzengel-Apothek	MI	26	Hubertus-Apothek
MO	27	Hubertus-Apothek	DO	27	Linden-Apothek
DI	28	Linden-Apothek	FR	28	Thalheim-Apothek
MI	29	Thalheim-Apothek	SA	29	Steinbock-Apothek
DO	30	MAXINE Apothek	SO	30	Apothek Weißkirchen
FR	31	FOLARIS Apothek	MO	31	Föhren-Apothek



HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST 07242 141

WERKTAGS: 19-7 UHR
SA/SO/FEIERTAG: 7-7 UHR

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 14-19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242 141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie die nachmittags geöffneten Ordinationen.

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist unter www.zahnaerztekammer.at abrufbar. Den/die jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, **Ärztinnen-Notdienst unter der Telefonnummer 07242 141** erfragen.

BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

4600 Wels, Herrenstraße 8, Telefon: 0664 600 7289559, E-Mail: alkoholberatung@ooe.gv.at
 Mo., Di., Do., Fr. 8:00-12:30 Uhr, Termine nach telefonischer Vereinbarung



ALLGEMEINMEDIZINERINNEN	
A Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457
B GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09
C Dr. med. Andreas Berghuber	Welsner Straße 18, Tel. 52266
D Primärversorgungszentrum Marchtrenk (PVZ) Goethestraße 12, Tel. 522 44	Dr. med. Ronald Ecker, Dr. Elke Huemer, Dr. Norbert Hildenbrandt Dr. Daniela Trockenbacher und Dr. Regina Mayer
Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42 22 41 81
Dr. med. Christina Iglseeder	Pfarrplatz 1, 4616 Weißkirchen, Tel. 072 43 561 58

ORDINATIONSZEITEN DER ALLGEMEINMEDIZINERINNEN

MONTAG	Arzt	Zeiten
	Dr. Alexandru	08:00 – 11:30 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
	Dr. Berghuber	07:30 – 11:30 Uhr
	Dr. Ecker	07:00 – 11:00 Uhr
	Dr. Hildenbrandt	15:00 – 18:00 Uhr
	Dr. Huemer	10:00 – 14:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
	Dr. Mayer	16:00 – 19:00 Uhr
	Dr. Schrangl	07:30 – 11:30 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr
	Dr. Trockenbacher	08:00 – 12:00 Uhr
	GP Dr. Ardelt	09:00 – 13:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr

DIENSTAG	Arzt	Zeiten
	Dr. Alexandru	08:00 – 12:00 Uhr
	Dr. Berghuber	07:30 – 11:30 Uhr
	Dr. Hildenbrandt	08:00 – 12:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	07:30 – 11:30 Uhr
	Dr. Ronald Ecker	10:00 – 14:00 Uhr
	Dr. Schrangl	07:30 – 11:30 Uhr
	Dr. Trockenbacher	08:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
	GP Dr. Ardelt	08:00 – 12:00 Uhr

DONNERSTAG	Arzt	Zeiten
	Dr. Alexandru	08:00 – 12:00 Uhr
	Dr. Berghuber	07:30 – 11:30 Uhr 16:30 – 18:30 Uhr
	Dr. Ecker	15:00 – 19:00 Uhr
	Dr. Hildenbrandt	08:00 – 11:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	07:00 – 11:00 Uhr
	Dr. Mayer	08:00 – 12:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00 – 19:00 Uhr
	Dr. Trockenbacher	09:00 – 13:00 Uhr
GP Dr. Ardelt	16.30 – 18.30 Uhr	

MITTWOCH	Arzt	Zeiten
	Dr. Alexandru	14:00 – 17:00 Uhr
	Dr. Berghuber	16:30 – 18:30 Uhr
	Dr. Ecker	10:00 – 14:00 Uhr
	Dr. Huemer	07:00 – 10:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	14:00 – 17:00 Uhr
	Dr. Mayer	08:30 – 13:00 Uhr
	Dr. Schrangl	07:30 – 11:30 Uhr
	GP Dr. Ardelt	08:00 – 12:00 Uhr

FREITAG	Arzt	Zeiten
	Dr. Alexandru	08:00 – 12:00 Uhr
	Dr. Berghuber	07:30 – 11:30 Uhr
	Dr. Elke Huemer	07:00 – 11:00 Uhr
	Dr. Iglseeder	07:30 – 10:30 Uhr
	Dr. Hildenbrandt	11:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
	Dr. Regina Mayer	08:30 – 12:00 Uhr
	Dr. Ronald Ecker	07:00 – 11:00 Uhr
	GP Dr. Ardelt	09:00 – 13:00 Uhr

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten



SOZIALBERATUNGS- STELLE MARCHTRENK



ACHTUNG: Persönlicher Termin nur mit vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich. Mund-Nasen-Schutz ist bei uns immer Pflicht.

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle BürgerInnen, z. B. hinsichtlich:

- Alten- und Pflegeheimen, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationärer Betreuung
- Mobiler Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobiler Hospiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe etc.
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen,
- Unterstützung bei Anträgen (z. B. Pflegegeld, Pension, Sozialhilfe)



Sozialberaterin
Friederike Karigl

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 21
E-Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at

Telefon: +43 7243 511 43 50
Mobil: +43 664 198 11 03

Öffnungszeiten:
Montag: 8–12 Uhr | Mittwoch, Donnerstag: 8–13 Uhr

Liebe Eltern!

wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen. Wir bitten Sie als BesucherInnen des IGLU, die aktuell gültigen Corona-Vorgaben einzuhalten! Diese können sie telefonisch erfragen. Bei allen Angeboten müssen Erwachsene eine FFP-2-Maske tragen.

MUTTERBERATUNG MIT KINDERÄRZTIN (nur mit Anmeldung)

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr:

13. Dezember, 27. Dezember 2021 entfällt, 10. und 24. Jänner 2022

OFFENE TREFFPUNKTE

(ohne Anmeldung, nur mit 3-G-Nachweis):

SPIELSTUBE

Jeden Montag 9:00–11:30 Uhr

(für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren)

BABYTREFF

Jeden Dienstag 9:00–10:30 Uhr (für Eltern mit Kindern von 0 Jahren bis zum Krabbelalter)

ELTERN TREFF

Jeden Dienstag 14:00–16:30 Uhr

(für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren)

EINZELBERATUNGEN:

(nur mit Anmeldung)

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

STILLBERATUNG

**BERATUNG DURCH
SOZIALARBEITERIN**

ERNÄHRUNGSBERATUNG

ZUSATZANGEBOTE:

(nur mit Anmeldung und 3-G-Nachweis!)

BABYMASSAGE



Eine Anmeldung ist telefonisch montags, dienstags und donnerstags zwischen 8:00 und 12:00 Uhr oder per E-MAIL (iglu-marchtrenk.post@shvwl.at) unter Angabe Ihrer persönlichen TELEFONNUMMER möglich..

IGLU Eltern-Mutterberatung, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk, Tel.: 07243 51143
E-Mail: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at, <http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm>



BEZIRKSALTENHEIM MARCHTRENK

PFLEGE-AUSBILDUNG

Andreia R. aus Marchtrenk ist seit 2021 im Bezirksaltenheim Marchtrenk beschäftigt. Sie absolviert ihre Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit am BFI Wels und arbeitet im Bezirksaltenheim Marchtrenk.

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf in der Altenarbeit gekommen?

Als ich mich entschied, in Österreich zu leben, wusste ich, dass ich einen neuen beruflichen Weg einschlagen würde. Obwohl ich meine Arbeit als Juristin sehr gerne ausgeübt habe, haben mir die sprachlichen und bürokratischen Hürden gezeigt, dass ich etwas Neues finden musste. Nach vielen Jahren Mutterschaftskarenz fühlte ich mich jedoch desorientiert. Ich wusste nicht, in welche Richtung ich gehen sollte, um mich beruflich zu finden. Ich habe nur gewusst, dass ich eine soziale Tätigkeit ausüben wollte, die es mir ermöglicht, Kontakte zu knüpfen und anderen Menschen zu helfen. Durch das Frauenberufszentrum hatte ich die Möglichkeit, ein Praktikum im Bezirksaltenheim Marchtrenk zu absolvieren und diese Erfahrung war entscheidend für meine Berufswahl.

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf Freude?

Die Möglichkeit zu haben, Menschen am Ende ihres Lebens zu begleiten und ihnen zu helfen, ist aus meiner Sicht eine wunderbare Arbeit voller Sinn und Bedeutung.



Was gefällt Ihnen speziell an der Arbeit im Bezirksaltenheim?

Durch meine Tätigkeit kann ich den Alltag der Menschen subjektiv und objektiv verbessern. Ich kann Lebensgeschichten positiv beeinflussen. Als ich die Hingabe, Sorgfalt und Professionalität des Teams beobachtete und die Wichtigkeit und Bedeutung der durchgeführten Tätigkeiten erkannte, war mir von Anfang an klar, dass ich meinen neuen beruflichen Weg gefunden hatte.

Wie können Sie Beruf und Familie vereinbaren?

Als Mutter von zwei kleinen Kindern kann ich mit dem Kombimodell (Ausbildung und Berufstätigkeit) meine Ausbildung in zwei Jahren absolvieren. Ich erhalte eine monatliche finanzielle Unterstützung und kann mich während der theoretischen Ausbildungszeit ausschließlich dem Lernen und meiner Familie widmen.

Nähere Informationen: Sozialhilfverband Wels-Land
Herrengasse 8, 4600 Wels
Gabriele Stieger (Tel.: 07242 618 74304)
oder Karina Huber (Tel.: 07242 618 74307)
www.shvwl.at

PFLEGE GELD – DIE AK BERÄT UND HILFT VOR GERICHT

Wenn Sie oder eine/r Ihrer Angehörigen zum Pflegefall werden und fremde Hilfe benötigen, dann haben Sie möglicherweise Anspruch auf Pflegegeld. In diesem Fall sollten Sie beim zuständigen Pensionsversicherungsträger gleich einen Antrag stellen.

Dabei können Sie auf die Unterstützung der AK Oberösterreich zählen: Wir bieten unseren Mitgliedern eine umfassende Beratung und kostenlose Rechtsvertretung.

Unser Angebot für Sie:

- Wir prüfen, ob und in welcher Höhe Sie Anspruch auf Pflegegeld haben.
- Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung.
- Wenn Ihr Antrag auf Pflegegeld abgelehnt oder ein zu geringes Pflegegeld gewährt wurde, prüfen wir für Sie, ob die Entscheidung des Pensionsversicherungsträgers korrekt ist. Im Falle eines zweifelhaften oder gar falschen Bescheides bieten wir kostenlosen Rechtsschutz zur gerichtlichen Durchsetzung Ihres Anspruches.

AK
Oberösterreich

Kostenlose Beratung unter 050 6906-1, nähere Infos unter oe.arbeiterkammer.at



KUMPLGUT – KEKSERLBACKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Das Kumplgut in Wels ist bekannt als Erlebnishof, der es krebs- und schwerkranken Kindern durch einen kostenlosen Aufenthalt ermöglicht, sich nach langer Krankheit von den damit verbunden schwerwiegenden Strapazen zu erholen.

Eine gewaltige Hilfe und mittlerweile schon eines der jährlichen Highlights hierfür ist das große Kekserlbacken vor Weihnachten für den guten Zweck. Und so konnten sich Vereine, Firmen und engagierte Personen auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache stellen und beim Backen der Kekse mithelfen, die dann im Zuge eines ganz-tägigen Kekserlmarktes am 13. November zugunsten des Kumplguts verkauft werden. Wie schon in den Jahren davor war auch dieses Mal eine große Gruppe junger MarchtrenkerInnen aus den Reihen der „JG – Junge Generation“ vor Ort, um tatkräftig am unterhaltsamen Gemeinschaftsbacken für den guten Zweck mitzuwirken. Unterstützung

bekamen sie dabei sogar von der Welser Nationalratsabgeordneten Petra Wimmer und vom Präsidenten der „Red Biker Oberösterreich“ Karl Kinast. Soziales Engagement wird in unserer Stadt eben großgeschrieben und von den MarchtrenkerInnen auch außerhalb der Gemeindegrenzen gelebt.



WELSER START-UP RÄUMT BEI „2 MINUTEN 2 MILLIONEN“ AB – MARCHTRENKER PAAR TEIL DER „BITTER-&-FRIENDS-FAMILIE“

Lisa und David Faber aus Marchtrenk sind eine Hälfte des Welser Start-up-Unternehmens „bitter & friends“, das in der Puls-4-Show „2 Minuten 2 Millionen“ am 2. November um die Gunst der InvestorInnen pitchte. Mit Erfolg: Der Deal wurde mit einer ansehnlichen Summe gegen 25 Prozent Firmenanteile unter Dach und Fach gebracht! Nun können Produktion, Logistik und Vertrieb planmäßig ausgebaut werden. Die Stadtgemeinde Marchtrenk gratuliert herzlich zu diesem Durchbruch!

Die Manufaktur „bitter & friends“ stellt in liebevoller Handarbeit hochwertige gesundheitsfördernde Bitterstoff-Produkte her (Tropfen, Elixiere, Sprays, Tees und Liköre). Gegründet wurde „bitter & friends“ 2020 von **Lisa und David Faber** aus Marchtrenk gemeinsam mit dem aus Bayern stammenden und mittlerweile in Wels lebenden Apothekerehepaar **Marie und Michael Greiff**. Lisa ist im Unternehmen für Kommunikation & Marketing zuständig, David für die IT. Das Ehepaar Greiff hingegen zeichnet für die Entwicklung der hochwertigen Rezepturen verantwortlich. Bis schließlich das aktuelle ausgereifte und innovative Sortiment auf festen Beinen stand, vergingen einige Jahre. Aus der jahrelangen Geschäftsbeziehung der vier „Jungunter-

nehmerInnen“ ist übrigens mittlerweile längst eine tiefe Freundschaft geworden. Bitterstoffe sind wahre Gesundheits-Booster, auch wenn sie nicht so gut schmecken wie Kuchen oder Chips. Sie unterstützen die Leber, den Fettstoffwechsel und die Entgiftung, aktivieren Magen und Darm, so dass Nahrung ideal aufgenommen und leichter verdaut werden kann. Über das vegetative Nervensystem können sie zu mehr Entspannung und Beruhigung beitragen und somit Stress mindern. Weiters bremsen sie Heißhunger und wirken sich positiv auf den Säure-Basen-Haushalt und auf das Immunsystem aus.

Weitere Infos (inkl. Online-Shop) unter www.bitterandfriends.com.



Der Obst- und Gartenbauverein Marchtrenk wurde bereits im Jahr 1953 gegründet. Über die Jahrzehnte haben sich die Themenschwerpunkte stets gewandelt. Stand zu Anfang noch die Selbstversorgung mit Gemüse und Obst im Vordergrund, sind Gärten heute meist ein Platz der Erholung. Jedoch ist das Interesse, sein eigenes Gemüse und Obst zu pflanzen, zurzeit auch wieder sehr groß. Selbst am Balkon kann man sich ein kleines Gartenparadies gestalten. Die Beschäftigung im Garten ist für viele ein Lebenselixier!

Bei den Obst- und Gartenbauvereinen – in Oberösterreich gibt es 33 Ortsvereine – holen sich die Mitglieder Informationen zu den verschiedensten Gartenthemen, zum Beispiel über Heil- und Gewürzkräuter, über den gesunden Gemüsegarten ohne Chemie, über neue Obst- und Beerensorten, über Obst und Gemüse als Medizin oder auch über die Vorratshaltung von Obst und Gemüse. Ebenso erfreuen sich Vorträge über Gartenreisen immer großer Beliebtheit. Für all unsere Vorträge gilt übrigens das Motto „Eintritt frei“ – wir freuen uns über jeden Gast! Bei unserem jährlichen Vereinsausflug, dem gemeinsamen Mittagessen sowie dem Keksvorkosten im Dezember pflegen wir die Geselligkeit und den Austausch mit Gleichgesinnten.



Kontakt: Obmann Helmut Schneider, Telefon: 07243 53108

Website: <http://marchtrenk.logv.at>





Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten,
besinnliche und
erholsame Festtage
sowie für das
kommende Jahr 2022
viel Glück, Erfolg
und vor allem
Gesundheit!

Bürgermeister Paul Mahr
und das Team der
Stadtgemeinde Marchtrenk



**SOZIALE
INITIATIVE**
Menschliche Entwicklung fördern

GWA MARCHTRENK

**Wir stehen allen BürgerInnen Marchtrenks zur Verfügung,
im Besonderen aber den Jugendlichen.**

Gemeinwesenarbeit Marchtrenk
T: 0676 841 314 755 (Anruf/SMS/WhatsApp)
E: gwa-marchtrenk@soziale-initiative.at
Instagram: [gwa_marchtrenk](https://www.instagram.com/gwa_marchtrenk)
Facebook: [@GWAMarchtrenk](https://www.facebook.com/GWAMarchtrenk)

Sie finden uns im öffentlichen Raum, in sozialen Netzwerken,
bei Veranstaltungen und Workshops.

Wir bauen Brücken und sehen uns als
zentrale Schnittstelle für Jugendagenden.

Wir möchten Marchtrenk dabei unterstützen, das Miteinander
und die Gemeinschaft weiter zu stärken!

Wir organisieren Projekte, Aktivitäten und Erfahrungen,
stehen ebenso gerne bereit, wenn BürgerInnen Fragen haben,
Konflikte bestehen oder Not am Mann/ ander Frau ist.

TEAM GWA MARCHTRENK



ROMINA FISCH, MA



PAULINA GRIM, MA PA



JULIA NEUHOFFER



IVONA COLIC, BA



EIN WEITERES CORONA-JAHR IM MODELLEISENBAHNCLUB

**Es ist nach wie vor das vorherrschende Thema – Corona! Spi-
talsauslastungen, IntensivpatientInnen etc. Und leider geht
diese Pandemie auch am Modelleisenbahnclub Marchtrenk
nicht spurlos vorüber.**

Der Lockdown zu Jahresbeginn machte – wie auch im Jahr zuvor – un-
ser geplantes Jahreswerk zunichte: Clubtreffen waren unmöglich, der
Fortschritt auf unserer Anlage aus diesem Grund sehr gering und für
uns auf keinen Fall zufriedenstellend. Als dann die Clubabende wie-
der möglich wurden, waren wir motiviert, wollten Neues schaffen.
Kurz gesagt: Leider ist auch im heurigen Jahr nicht allzu viel gesche-
hen. Beruf und Hobby zu vereinen, vor allem in zeitlicher Hinsicht,
ist in dieser anstrengenden Zeit sehr schwierig geworden. Womit wir
auch bei einem Punkt angelangt sind, der uns allen im Herzen sehr
weh tut. Wie schon 2020 haben wir uns entschlossen, die in den ver-
gangenen Jahren bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsaus-
stellung coronabedingt leider wieder absagen zu müssen.



Wir haben einfach bei Weitem nicht die Kapazitäten und das notwen-
dige Geld, um Präventionskonzepte zu erstellen, 3G zu kontrollieren,
Corona-Beauftragte sowie entsprechende Hygiene- und anderweiti-
ge Schutzmaßnahmen bereitzustellen, sodass an einen geregelten,
für die Gesundheit ungefährlichen Ablauf bei der sich derzeit entwi-
ckelnden Lage einfach nicht zu denken ist. Es ist zum Schutz für uns
alle! Irgendwann muss es ja aber wieder bergauf gehen. Irgendwann
werden wir diese Corona-Pandemie hinter uns lassen. Irgendwann
wird es wieder eine Weihnachtsausstellung geben!

Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt ... Wir hoffen dennoch auf
ein baldiges Wiedersehen ...

Ihr MEC

Miguel Herz-Kestranek

Advent,
Advent -
der Obstler
brennt!

WICHTIG: Absage aufgrund gesetzlicher Corona-
Maßnahmen vorbehalten. Die Veranstaltungen finden unter
Einhaltung der geltenden Corona-Regeln statt.

90 prallvolle Genussminuten Advent
auf höchstem Niveau mit Publikums-
liebling TV- & Theaterstar sowie Buch-
autor **Miguel Herz-Kestranek** und sei-
nen österreichischen Gustostückerln
aus eigener und fremder Feder

Ob mit der wunderschönen Erzählung über die
„Vanillekipferln“, dem köstlichen Schüleraufsatz
„Die staade Zeit“ oder mit den Abenteuern des
Knechtes „Auer Michl“, eines herrlichen Ori-
ginals aus dem Salzkammergut, Miguel Herz-
Kestranek versteht es wie kein Zweiter, ohne
Kitsch und Zuckerguss sein Publikum zwischen
Lachen und Besinnlichkeit zu fesseln. Eine
Vorstellung der Extraklasse! Und vor allem:

Es darf – nein, es soll auch gelacht werden!

15. Dezember 2021
Mittwoch, 19:30 Uhr | TRENK.S

Karten erhältlich am Stadtamt Marchtrenk
und unter www.trenks.at

KABARETT: „HALBDURCH“

Dienstag, 1. Februar, 19:00 Uhr, KulturCafé Zwieb

Noch wissen wir nicht, wie sich die Pandemie im Februar nächsten Jahres auswirken wird. Der Literatur-Club möchte zum Jahresbeginn 2022 mit einem Kabarett starten.

Die MännerKleinkunstFormation „halbdurch“ mit Martin Kaiser und Karl Krennhuber wird die BesucherInnen mit witzig-schrägen Dialogen und Musikeinlagen aus ihrem aktuellen Programm „Wiener Abend“ bestens unterhalten.

Es werden außerdem zwei besondere Gäste erwartet: Frau Krampf und Frau Kümmelbein – in Marchtrenk besser bekannt als Andrea Märzinger und Hermine Tuschek – werden uns die Ehre eines Besuches erweisen.

Statt einen Eintritt zu bezahlen, wird Ihr/euer Kommen mit einem Faschingskrapfen belohnt!



Weitere Informationen: Heidi Strauss, Tel.: 0664 3905535 oder Reinhard Gantner, Tel.: 0664 4110999



Goldhaubenverein
Marchtrenk-Holzhausen

DIE GOLDHAUBENFRAUEN IN AKTION

Am **12. September** veranstalteten wir nach einem Jahr Pause den 3. Guglhupfsonntag – ein voller Erfolg!

Am **14. September** fuhren wir mit den Bäuerinnen nach Gmunden zur Gmundner Keramikmanufaktur. Im Anschluss besuchten wir mit Kuratorin Anni Kohler das Handarbeitsmuseum in Traunkirchen. Nach dem Essen in Ebensee ging es weiter nach Bad Ischl zur Ausstellung „DIRNDL – Tradition goes Fashion“ ins Marmorschlössl. Zum Abschluss setzten wir uns beim Hudernwirt in Steinhaus zusammen, wo wir den gelungenen Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen ließen.

Am **23. Oktober** fand die Ehejubiläumsfeier in der katholischen Kirche statt. Mit den sieben Jubelpaaren feierten dieses Jahr auch Sandra und Michael Fischer ihr 25-jähriges Ehejubiläum.

Die Volkstanzgruppe Marchtrenk sucht dringend Verstärkung! Wenn Sie gerne tanzen, dann sind Sie bei uns richtig. Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne bei Hans Hofer (Tel.: 0664 7384027).



GEMEINSCHAFT & BEWEGUNG

KOMM ZUM GRATIS SCHNUPPERTRAINING!

Jeden Dienstag und Mittwoch um 16:15.
Anmeldung unter: 0664/65 65 772

- Eishockey-Verein in Marchtrenk
- Kids von 4-12 Jahren
- Mädchen und Buben

www.ec-eisbaeren.at

Find us on  facebook.com/ECEisbaerenMarchtrenk



ASKÖ MARCHTRENK

1921 – 2021: ASKÖ MARCHTRENK IM JUBILÄUMSJAHR

Eins gleich vorweg: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben – die 100-Jahr-Feier mit Zeltfest, Livemusik von HOAMSPÜ und weiteren Attraktionen (z. B. 60 Meter lange Wasserrutsche) findet am Samstag, dem 16. Juli 2022 statt!

Im Jubiläumsjahr verteilten wir im Rahmen der Bekleidungsaktion mehr als 600 Textilien an unsere Mitglieder. Mit Terrassenmöbeln, Baumbepflanzung und LED-Flutlichtanlage wurde, dank der Unterstützung durch die Stadtgemeinde, unsere Sportanlage weiterentwickelt. Alle Sektionen nahmen wieder ihren sportlichen Betrieb auf und nach einem Jahr Pause fand auch der Stadtgrandprix seine Fortsetzung.

Alles in allem blicken wir zufrieden auf dieses Jahr zurück und werfen bei dieser Gelegenheit den Blick noch etwas weiter auf die Historie des Vereines:



Im Rahmen des ASKÖ-Bezirkstages bekam der Verein die Jubiläumsp plakette in Diamant verliehen, v. li.: Martin Wiesinger, Sabine Floimayr und Alois Wiesinger.

Die vergangenen 50 Jahre wurde der Verein an der Spitze fast durchgehend von einer Familie geführt. Im Alter von 35 Jahren übernahm der heutige Ehrenobmann Alois Wiesinger 1970 die Obmannschaft und führte den Verein unglaubliche 26 Jahre lang in ein neues Zeitalter. 1998 übernahm Tochter Sabine Floimayr – nach einer kurzen zweijährigen Übergangslösung – schließlich die Verantwortung, strukturierte den Verein neu und stellte die Weichen für die Zukunft. Seit 2013 ist Martin Wiesinger an der Spitze des Vereines und freut sich über die positive Weiterentwicklung in den vier Sektionen mit ca. 800 Mitgliedern getreu dem Motto:

SPORT & SPASS GEMEINSAM ERLEBEN!

www.askoe-marchtrenk.at



HERRLICHE HERBSTAUSFLÜGE

Gemeinsam mit dem Musikverein machten wir einen Radausflug. Wir radelten entlang der Traun über die Kraftwerke Pucking und Abwinden-Asten zur Radfähr nach Enns, mit der wir über die Donau nach Mauthausen übersetzten. Weiter ging es dann auf der linken Donauseite bis zum Pleschinger See. Nach dem Mittagessen fuhren wir über das Mühlbachtal und kamen nach insgesamt 105 Kilometern wieder wohlbehalten zu Hause an.



Bei herrlichem Herbstwetter wurde auf der Hochsteinalm (beim Hüttenkreuz) der Wortgottesdienst abgehalten, der dankenswerter Weise wegen krankheitsbedingter Verhinderung unseres Diakons Christian Bachinger sehr kurzfristig von Dr. DI. Gerhard Hubmer als Wortgottesdienstleiter übernommen wurde. Auf ein leckeres Mittagessen folgte noch ein Verdauungsspaziergang zum Gipfelkreuz des unweit entfernten Lärkogels.

Weitere Infos zu unseren bevorstehenden Aktivitäten finden Sie auf unserer Website unter www.oeav-marchtrenk.at



Delta-Taekwondo Marchtrenk

GROSSE ERFOLGE FÜR KLEINES DELTA-TAEKWONDO-TEAM

Bei der Staats- und Österreichischen (Nachwuchs-)Meisterschaft in der Südstadt konnten unsere DELTA-SportlerInnen, trotz krankheitsbedingter Ausfälle einiger HoffnungsträgerInnen, wieder großartige Erfolge erzielen.

In der Klasse „Herren bis 74 kg“ gab sich **Manuel Hehenberger** erst in einem sehr spannenden Finale geschlagen und sicherte sich somit den Vizestaatsmeister-Titel. Aufgezeigt hat allerdings unser Nachwuchstalents **Luka Grmas** in der Klasse „Kadetten bis 47 kg“, in der er sich souverän den ersten Platz erkämpfte. In den Technikbewerben sicherte sich **Sophie Datscher** in der Klasse „SchülerInnen Einzel“ mit zwei sehr soliden Formen überraschend die Silbermedaille. Herzliche Gratulation, das viele Trainieren hat sich ausgezahlt!

Wenn auch ihr (ab 8 Jahren) Lust habt, mit uns zu trainieren, dann kommt einfach vorbei und macht mit – montags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Dreifachturnhalle Marchtrenk. Taekwondo kann jede und jeder betreiben und es gibt praktisch kein Alterslimit nach oben – Freude am Bewegen ist die einzige Voraussetzung!



www.taekwondo-marchtrenk.at



SV Mauky's Verfliesung Viktoria Marchtrenk

KAMPFMANNSCHAFT

Unsere Kampfmannschaft hat in der Hinrunde der Landesliga Ost einen soliden Herbst gespielt und rangierte zwei Runden vor Schluss mit 20 Punkten auf dem vierten Tabellenrang.

HALLENTURNIERE

Mit Stand zum Redaktionsschluss dieses Stadtmagazins sieht es so aus, als dürfen wir auch wieder unsere begehrten Hallenturniere veranstalten. Die Ausschreibungen wurden bereits getätigt und es haben sich auch schon viele Teams angemeldet. **Die Turniere können Sie auf unserer Website (www.viktoria-marchtrenk.at/hallenturniere) einsehen.**

NACHWUCHSTRAINER/IN GESUCHT

Wenn du Interesse und Freude an der Ausbildung von unseren NachwuchsspielerInnen hast, melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Gerhard Ernecker telefonisch unter 0676 881236030 oder per E-Mail unter sv.viktoria.marchtrenk@gmail.com.



UNSER NACHWUCHS ROCKT

Mit Simon Brenner wechselte der zweite Spieler nach Gregor Martinec leihweise zum Bundesligisten SV Ried. Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft. Sehr erfreulich ist auch, dass unsere Ex-Nachwuchsspielerin Isabel Aistleitner den Sprung ins U17-Nationalteam geschafft hat. Im ersten Pflichtspiel zur UEFA Women's EURO 2022 gegen die Schweiz erzielte Isi, wie sie von uns genannt wird, zwei Treffer und war so maßgeblich daran beteiligt, dass man gegen die Eidgenossinnen ein 4:4 holte. Es ist schön, zu sehen, dass auch kleine Vereine viel zum Nachwuchsfußball beitragen können – gute Arbeit zahlt sich eben immer aus!

Apropos Nachwuchs: Herzlichen Dank übrigens unserem Bürgermeister Paul Mahr, der Bälle sponserte für unsere jungen Kids, bei denen wir einen sehr großen Zulauf haben. Danke, Paul!

www.viktoria-marchtrenk.at



SC-Marchtrenk

U7-TURNIER

Den Klein-Rastellis auf die Beine schauen – eine Augenweide! Die Begeisterung bei den Akteuren wie auch bei den vielen ZuschauerInnen war stimmungsvoll. Der Eifer, den die „Kleinwuzler“ entwickeln, lässt auf einen späteren Start im Erwachsenenfußball hoffen.

Kinderfußball: Spielleiter Willi Fischer ist beeindruckt von Linda Webers Ballbehandlung



GENERALVERSAMMLUNG – ES REGNETE EHRUNGEN

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde der Vorstand für zwei weitere Jahre bestätigt (Herbert Riegel/Obmann, Mag. Johannes Aichinger/Obmann-Stv.), Johann Oberlauer (Schriftführer), Claudia Aichinger (Kassierin) und Erich Gruber (Stv.). Zu den Highlights zählten heuer aber sicherlich die zahlreichen Ehrungen. So wurden nicht nur die „Silberne“ und die „Goldene Ehrennadel“ für besondere Verdienste um den Verein verliehen, sondern auch Ehrenurkunden vergeben für eine 50-, eine 60- und eine 70-jährige Mitgliedschaft. Die Leistungen der Geehrten wurden in den Vordergrund gerückt und es wurde ihnen nochmals Dank und Anerkennung ausgesprochen.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk





BRANDDIENST- LEISTUNGSPRÜFUNG

Am Samstag, dem 13. November stellten sich insgesamt fünf Gruppen der Feuerwehr Marchtrenk der Leistungsprüfung Branddienst. Nach über zwei Monaten Vorbereitungszeit konnten sechs Kameradinnen das Abzeichen in Bronze und 21 Kameradinnen das Abzeichen in Silber entgegennehmen.

Ziel dieser Leistungsprüfung, die stark in den Ausbildungsdienst integriert wurde, ist das Abarbeiten eines Brandeinsatzes (Hecken-, Zimmer- oder Flüssigkeitsbrand) durch eine strukturierte, standardisierte Vorgehensweise. Außerdem müssen die TeilnehmerInnen die Position sämtlicher Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeug auswendig kennen und die GruppenkommandantInnen in Silber eine Theorieprüfung ablegen. Alle TeilnehmerInnen erfüllten die Aufgaben mit Bravour und tragen nun mit Stolz das Abzeichen. Sowohl Bürgermeister Paul Mahr als auch Amtsleiterin Dipl.-HTL-Ing. Mag. Martina Haunschmied überzeugten sich bei der Abnahme vom Ausbildungsstand „ihrer“ Feuerwehrkräfte und waren sichtlich zufrieden.

ABSAGE CHRISTBAUMSCHWIMMEN UND NEUJAHRSPUNSCH

Leider machen es uns auch heuer die Auflagen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie nicht möglich, die traditionellen Veranstaltungen „Christbaumschwimmen“ und „Neujahrspunsch“ in gewohnter Art und Weise stattfinden zu lassen. Wir haben uns deshalb entschieden, die beiden Events abzusagen.

DANKE FÜR DIE SPENDENBEREITSCHAFT IM ZUGE DER HAUSSAMMLUNG

Ein großes, aufrichtiges DANKE an die Marchtrenker Bevölkerung, dass wir im Zuge der heurigen Haussammlung (Beilage im Stadtmagazin Mitte 2021) so großartig unterstützt wurden.

Nach jetzigem Kenntnisstand wird es vermutlich auch Anfang 2022 den Feuerwehren in OÖ nicht möglich sein, direkt an der Haustür um eine Spende zu bitten – coronabedingt wird auch im kommenden Jahr wieder im Stadtmagazin ein Infoblatt (mit Zahlschein) beigelegt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns im Voraus für Ihre Spendenbereitschaft!



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KAPPERN

KAMERAD MICHAEL KRÖPFL IST STADTRAT

Am 21. Oktober wurde unser Kamerad Michael Kröpfl als neuer Stadtrat für Wohnen und öffentliche Sicherheit in Marchtrenk angelobt. In dieser Position ist er auch für die Feuerwehren und für die anderen Blaulicht-Organisationen in der Gemeinde zuständig. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

HAUSSAMMLUNG 2021

Heuer hatten wir, aufgrund der andauernden Corona-bedingten Situation, als Ersatz für unsere alljährliche Haussammlung um freiwillige Spenden via Zahlschein gebeten. Vielen herzlichen Dank für Ihre eingegangenen Spenden und für die Unterstützung der Feuerwehr!



www.ff-kappern.at



SECHS JAHRE CARSHARING – UND ES GEHT WEITER...

Am 2. Oktober 2015 haben wir unser Projekt mit einem Fahrzeug begonnen, dem VW e-UP!-7-Sponsors-Edition. Etwas mehr als sechs Jahre später stehen unseren Mitgliedern insgesamt drei Carsharing-Autos zur Verfügung. Zwei davon fahren 100 Prozent elektrisch – das dritte, unser Ford Tourneo, ist als Allrounder nicht nur super geräumig, sondern auch noch rollstuhlgerecht. Als einzigartiges Fahrzeug seiner Art in Oberösterreich konnten wir mit ihm die Mobilität vieler Menschen mit Rollstuhl deutlich erweitern; auch außerhalb unserer Stadtgrenzen fand dieses Auto viel Beachtung.

TREND BESTÄTIGT SICH WEITER: CARSHARING IST BELIEBT

Der Trend, sich mit dem Carsharing zu beschäftigen und dieses auch selbst zu nutzen, ist weiterhin ungebrochen. Trotz der starken Einschränkungen durch Corona in diesem und im vergangenen Jahr blicken wir auf eine erfolgreiche Bilanz zurück: Es wurden 173.900 Kilometer umweltschonend zurückgelegt und dabei viel Geld für ein eigenes Fahrzeug und eine Menge CO2 eingespart.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch
und allzeit sichere Fahrt wünscht ihnen

Der Vorstand von Mobiles Marchtrenk



Wir wünschen allen MarchtrenkerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und allzeit sichere Fahrt!

Ihr Vorstand von Mobiles Marchtrenk

Bitte beachten Sie auch unser aktuelles Angebot in der Marchtrenk-App:
<https://api.helloagain.at/app/meinmarchtrenk/c/app/>



www.mobilesmarchtrenk.at



ROTES KREUZ – ORTSSTELLENVERSAMMLUNG

Kennzahlen
2020

243 MitarbeiterInnen
43.000 geleistete Stunden
6.300 Ausfahrten
132.000 km

Die Corona-Pandemie hat die Dienststelle im Jahr 2020 sehr gefordert. Die MitarbeiterInnen waren – neben den üblichen Diensten – auf Test- und Impfstraßen im gesamten Bezirk im Einsatz. Bezirksstellenleiter Dr. Bernhard Plojer bedankte sich für dieses besondere Engagement. Ortsstellenleiter Helmut Schatzl bedankte sich bei den Feuerwehren und bei der Polizei für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung seitens der Bezirksstelle, der Stadt Marchtrenk und der Gemeinden Weißkirchen, Holzhausen und Buchkirchen.

Im Jahr 2020 waren insgesamt elf Zivildienstler und vier Berufsfindungspraktikantinnen im Einsatz. Jugendleiterin Verena Reisinger wies in ihrem Bericht über die Jugendarbeit darauf hin, dass fünf Gruppenleiter (plus zwei in Ausbildung) 59 Jugendliche in fünf Gruppen betreuen. Helmut Schatzl sprach über den RK-Markt, wo derzeit zusätzliche 100 AsylwerberInnen betreut werden. Auch das Café im Altenheim hat sich bewährt und ist bei den BewohnerInnen sehr beliebt. Gertrude Schauer berichtete von der Betreuung demenzkranker Menschen jeden Dienstag beim Roten Kreuz, wo derzeit regelmäßig acht bis zehn KlientInnen begleitet werden.

Angelobungen

Stefan Braun, Julia Deutsch, Jasmin Eisemann, Isabella Essig, Raphael Feichtner, Sophie Gumpoltsberger, Lena-Marie Holoubek, Jessica Horvath, Niklas Keller, Alexander Kiefer, Viktoria Kirchmeir, Niklas Knotzer, Julian Kwetina, Tamara Lackner, Ralph Lindlbauer, Daniel Loizenbauer, Melanie Ortmayr, Lukas Reingruber, Mag. Manfred Simonitsch, Jakob Sterrer, Alexander Traxler, Lelaina Turner, Lukas Wernsdorfer und Marlene Woldrich



„Ich bedanke mich bei den insgesamt 243 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Ortsstelle für das hohe Engagement und die geleistete Arbeit 2020“, so Ortsstellenleiter Helmut Schatzl.

Beförderungen

RK-HelferInnen: Emmanuel Aichinger, Thomas Andlinger, Iris Baumberger, Martin Bodamer, Peter Bostelmann, Magdalena Braun, Jonas Fallmann, Lisa Freimüller-Miksch, Sabine Fuhrmann, Harun Gök, Milena Klimstein, Marco Ninic und Johanna Peinthor

RK-OberhelferInnen: Gerhard Dietinger, Veronika Fuchs, Chiara Koller, Thomas Mitter, Alexander Straberger, Ida Tikal, Ing. Roland Wagenleithner und Chiara Weickinger

RK-HauptshelferInnen: Simone Bauer, Nina Eichhorn, Johanna Fenzl, Andreas Gundolf, Mag. Anita Johanna Lang, Michael Oppitz, Simon Paschinger, Thomas Ranetbauer, Melanie Roitner und Silvia Wagenleithner

RK-Zugsführer: Felix Aspetzberger, Florian Reiter, Christoph Fischer

RK-Sanitätsmeisterin: Irene Brunnbauer

Auszeichnungen

Dienstjahresabzeichen Bronze: Petra Artmayr

Dienstjahresabzeichen Silber: Florian Binder, Franz Heilingner und Michael Hehenberger

Dienstjahresabzeichen Gold: Gerda Kickinger, Karin Turner, Andrea Heindl und Dr. Alfred Geweßler

Rettungsdienstmedaille Bronze des Landes OÖ

Thomas Edtinger ist seit 25 Jahren im Rettungsdienst tätig. Er ist zusätzlich Lehrbeauftragter für Erste Hilfe und für Kindernotfälle. Seit 2016 ist er als hauptberuflicher Mitarbeiter im Dienst an der Ortsstelle Marchtrenk und ist stellvertretender Dienstführer. Als ausgebildeter Notfallsanitäter macht er zusätzlich Dienst beim Notarzt in Wels. In der Bezirksstelle Wels ist er leitender Offizier (S4) im Bezirksrettungskommando. Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

STAMMTISCHE UND AUSFLÜGE

Alle hatten darauf gewartet und ab August war es dann endlich wieder soweit: Der Siedlerverein konnte wieder alle geplanten Veranstaltungen durchführen. Gleich drei Mal wurden daher Tagesausflüge organisiert.

Im August ging es etwa mit einem Stockbus nach Ebensee und mit der Seilbahn auf den Feuerkogel: Dort aßen wir gemeinsam zu Mittag und gingen danach wandern. Am Nachmittag erkundeten die TeilnehmerInnen dann noch Bad Ischl. Das Ziel des zweiten Ausfluges im September war das Mendlingtal an der Ybbs in Niederösterreich. Bei einer geführten Wanderung erfuhren die TeilnehmerInnen Interessantes über die Geschichte des Erzabbaus, über den Transport und die Holzverarbeitung in diesem schönen Tal. Der dritte Ausflug im Oktober hatte das Kamptal zum Ziel. Zuerst besuchten alle das Straußenland in Schönberg am Kamp und nach dem Mittagessen ging die Fahrt zum Stausee Ottenstein.

Aber auch unsere beliebten Gartenstammtische fanden wieder statt.

Am 19. August führte der Pilzexperte Michael

Pucher die BesucherInnen durch die Welt der Pilze. Die TeilnehmerInnen lernten die Merkmale der Pilze kennen, wie sie Gift- und Speisepilze unterscheiden können und bekamen Tipps zum Sammeln und Zubereiten. Der zweite Gartenstammtisch am 16. September war dem Thema „Nützlinge und Schädlinge im Garten“ gewidmet. Es wurden die verschiedenen Schädlinge und deren Schabilder vorgestellt und erklärt, wie durch Förderung der Nützlinge mechanische und biologische Maßnahmen bei resistenten und gesunden Pflanzen zum Erfolg führen.

Die Reisen waren ausgebucht, die Stammtische ausgesprochen gut besucht. Das zeigt, wie wichtig unseren Mitgliedern ein aktives Vereinsleben ist. Auch eine Pandemie konnte und kann daran nichts ändern!



Jugendzentrum OZON

BEI UNS IST IMMER WAS LOS!

In den Sommerferien konnten wir auch heuer wieder zwei Termine im Zuge der Ferienpassaktion anbieten. Bei beiden Veranstaltungen waren alle Plätze voll ausgebucht.

Die kleineren TeilnehmerInnen schnupperten einmal Jugendzentrumsluft und die Eltern oder Großeltern konnten sich beim Abholen der Kids vom großartigen Angebot für die Jugendlichen im OZON ein Bild machen. Während der normalen Öffnungszeiten waren wir stets bemüht, den Jugendlichen etwas Normalität in den Alltag zu bringen. Es wurde wieder viel gespielt. Besonders der Billardtisch

und die Wii waren fast immer besetzt. Natürlich wurden auch jede Menge Brettspiele ausprobiert. Da wir die Hygienebestimmungen immer beachtetten und sich die BesucherInnen sehr vernünftig und diszipliniert verhielten, kamen wir ohne Probleme durch den Sommer und den Herbst.



Im Vorstand des Jugendzentrumsvereins hat sich auch einiges getan: Wir verabschiedeten Elfriede Leibetseder und Thomas Moshammer und bedanken uns bei ihnen für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Als neue Vorstandsmitglieder begrüßen wir Romina Fisch und Nazir Katar und als Neuzugang im Team der BetreuerInnen Ardijana Bajrami.



E-Mail: ozon@ozon-marchtrenk.at

MUSIKERINNENWEIHNACHT FÜR DIE KINDERKREBSHILFE

Eine schöne Tradition ist das Weihnachtsblasen auf den beiden Marchtrenker Friedhöfen. Vor der Kindermette am Heiligen Abend spielt ein Bläserquintett stimmungsvolle Weihnachtslieder – um 15:00 Uhr am Waldfriedhof und um 15.30 Uhr am Pfarrfriedhof.

Das Weihnachtsblasen bietet eine wunderbare Gelegenheit, die verstorbenen Angehörigen ins Weihnachtsfest einzubinden und kurze Zeit dem weihnachtlichen Trubel zu entfliehen. Es wird aber auch an jene gedacht, die gerade eine schwere Zeit durchmachen. Deshalb wird an den Friedhofstoren um eine Spende für die Kinderkrebshilfe gebeten. Der Betrag wird bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins noch ordentlich vermehrt. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt nämlich immer ein Christbaum, den die Familie Haidinger dem Musikverein spendet. Damit dieser Baum auch noch am Heiligen Abend glänzen kann, wird er nach der Feier unter den MusikerInnen gegen eine Spende für die Kinderkrebshilfe verlost.

So bekommt die Kinderkrebshilfe jedes Jahr eine schöne Weihnachtsspende vom Musikverein. Ein herzliches Dankeschön an Christian



Steger, der das Weihnachtsblasen wieder aufleben ließ und dieses auch organisiert sowie an Familie Haidinger, die dem Musikverein das wertvolle Christbäumchen spendet!

www.mv-marchtrenk.at



Lions Club Marchtrenk
Welser Heide

BENEFIZ-ADVENTKALENDER DER LIONS

Der Lions-Adventskalender wurde im vergangenen Jahr als neues Benefizprojekt von den Lions Clubs Wels und Wels-Land ins Leben gerufen.

Nach dem sensationellen Erfolg der ersten Umsetzung wird die Initiative, u. a. unter der Federführung von Präsident Dr. Helmut Koger, vom Lions Club Marchtrenk Welser Heide in dieser Saison fortgeführt. Wer Adventkalender kaufen möchte, die nicht nur zur Teilnahme an einem Gewinnspiel mit höchst attraktiven Preisen befähigen, sondern deren Gesamterlös vor allem direkt hilfsbedürftigen Familien aus der Region zu Gute kommt, kann diese direkt bei den Lions oder unter der Webadresse lions-wels-adventkalender.info bestellen. Auch interessierte SponsorInnen, PartnerInnen und UnterstützerInnen sind jederzeit herzlich willkommen!



Mag. Michael Lanzinger (li.) und Dr. Helmut Koger (re.) vom Lions Club Marchtrenk Welser Heide bei der Produktion der Lions-Adventkalender

Kontakt: Bernhard Stegh, Telefon: 0676 5700552, www.lions.at/marchtrenk-welser-heide

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHL DES VORSTANDES

Am 25. September fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Stadtgruppe Marchtrenk im Pfarrsaal der kath. Kirche statt. Nach dem Totengedenken berichtete Helmut Schatzl von den zahlreichen Aktivitäten trotz pandemiebedingter Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren.

Dank der finanziellen Unterstützungen durch die Stadtgemeinde Marchtrenk und der Bundesregierung konnte ausgeglichen budgetiert werden. Anschließend wurden verdiente Mitarbeiterinnen geehrt. **Stadtrat Kurt Schatzl** berichtete in seinem Referat über die Aktivitäten der Stadtgemeinde. Als Ehrengast erzählte **Landesrat Markus Achleitner** in launigen Worten von seinen Tätigkeiten in der OÖ Landesregierung. Der neue Vorstand und **Obmann Helmut Schatzl** wurden mit 100 Prozent gewählt. Als neues Mitglied im Seniorenbund konnte **Stella Wetzlmair** gewonnen werden. Sie kandidierte für die ÖVP im OÖ Landtag. Die gelungene Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Beisammensein, inklusive Jause und Getränken.



Der neue Vorstand des Seniorenbundes

Silbernes Ehrenzeichen des Seniorenbundes:

Dir. Franz Rockenschaub, Irmgard Kemmer, Dir. Leo Weber, Helmut Peter Birner, Anna Wimmer und Emma Taubner

Goldene Ehrenzeichen: OSR Dir. Karl Neuber

Wir gratulieren herzlich: Franz Gratz (98), Otto FRANZ (96), Hermine Schatzl (96), Maria Katzenmayer (95), Johann Heim (94), Ewald Katzlinger (93), Elisabeth Metzger (93), Katharina Leichinger (92), Barbara Riegel (91), Josef Ajfried (85), Josef Flam (85), Maria Schallerböck (85), Hannelore Lehmann (80) und Hermine Rockenschaub (80)

www.marchtrenk.ooe-sb.at



RICHTIG. WICHTIG. STARK.

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 2. September stellten sich, neben zahlreichen Mitgliedern, auch Bürgermeister Paul Mahr und Landtagsabgeordnete Heidi Strauss ein.

Dem neugebildeten Ausschuss wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Viele Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, **Gusti Bruckmair** und **Erika Ecker** bekamen für besondere Verdienste im PVÖ das Ehrenzeichen in Gold verliehen.



HERBSTAUSFLUG

Unser Herbstausflug führte uns heuer nach Hallstatt. In Ermangelung sonst üblicher Touristenmassen schlenderten wir mit Stadtführerinnen gemütlich durch die Gässchen, fuhren mit dem Schiff nach Obertraun und auch der Skywalk mit seiner atemberaubenden Übersicht über den Hallstätter See fand Bewunderung.

Kontakt: Otto.Kickinger@gmx.at

MIT VIEL SCHWUNG INS NEUE JAHR

**Der Vorstand wünscht frohe Weihnachten und
alles Gute für das kommende Jahr.**

Aktuell befinden wir uns in der Planung des Programms für
2022 – wir haben viel vor und viel nachzuholen. Aktuelle
Informationen finden Sie auf www.plattform-mw.at

MARCHTRENKER ZEHNER UNTERM WEIHNACHTS- BAUM

Verschenken Sie heuer doch den Marktrenker Zehner
zu Weihnachten – eine aktuelle Liste aller teilnehmenden
Betriebe in und rund um Marchtrenk finden Sie auf unse-
rer Website www.plattform-mw.at/events.
Kaufen Sie regional und stärken Sie die Wirtschaft in
Marchtrenk!

Ihre Plattform Marktrenker Wirtschaft



*Frohe
Weihnachten*

*Gutes
neues Jahr*

Bäckerei Bernhard Bauer

Bahnhofstraße 10
4614 Marchtrenk
Tel. 07243 52489





Prävention - das ist es!

Unter Fitnesstraining im Sinne von Prävention verstehen wir individuelle Trainingsprogramme, die darauf abzielen, körperliche Defizite (wie z.B. Muskeldysbalancen) und zivilisationsbedingte Degenerationsprozesse (z.B. Muskelschwund durch Bewegungsmangel) zuvorzukommen, zu verringern oder die schädlichen Folgen solcher Entwicklungen abzuschwächen, um damit gesundheitliche Beeinträchtigungen, die zur Minderung von Lebensqualität, evt. zu Arbeitsunfähigkeit und im Alter zu Unselbständigkeit führen, zu verhindern.



**Lade deine
„Lebensbatterie“
wieder auf!**

Unter Belastung produzieren Muskeln spezielle Botenstoffe, die sog. Myokine, die der Kommunikation zwischen den Organen dienen und die in der Lage sind, uns vor Erkrankungen wirksam zu schützen. Sie sind sinnbildlich gesprochen so etwas wie Ladestationen und Wegweiser für unser Immunsystem. Körperliche Inaktivität führt hingegen zu einem Abbau von T-Lymphozyten und natürlichen Killerzellen, die in unserem Körper für die Immunabwehr verantwortlich sind. Die Kraft des Immunsystems gleicht dann der leeren Autobatterie eines Oldies, der einen Winter lang unbenutzt in der Garage gestanden ist. **Also doch lieber Fett killen durch Bewegung und Sport!**



ALLE JAHRE WIEDER: KEKSE? JA BITTE!



**Aber dann: Kampf den Kilos!
Mit DELTA Fitness & Gesundheit
bist du das ganze Jahr in super Form!**



**Seit 6 Jahren im Team:
FLORIAN PICHLER**
Fitnessbetreuer, Spezialist für
Kraft-, Ausdauer- und Gesund-
heitstraining.

**Gutschein ausschneiden und
gleich beim nächsten Mal
mitmachen! ▶**

Du möchtest:

- ▶ wetterunabhängig Tennis spielen
- ▶ abnehmen
- ▶ deinen Körper straffen
- ▶ Kondition und Muskeln aufbauen
- ▶ Wirbelsäule und Rücken stärken
- ▶ deine Beweglichkeit verbessern
- ▶ in familiärer Atmosphäre trainieren



Dann bist du bei uns richtig!

Gutschein

zur Auswahl:

Personal Training inkl. Beratung oder
Teilnahme an einem Gruppenkurs
oder **1 Stunde Tennishalle**

(pro Person
nur 1 Gutschein
einlösbar)



DELTA
Sportpark Marchtrenk
FITNESS & TENNISHALLE
www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27





Photo by Hannah Busing on Unsplash

VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG – DIE FREISPIELERINNEN STARTEN DURCH

Weihnachten steht vor der Tür und es ist Zeit für einen kleinen Jahresrückblick. Der gemeinnützige Verein FreispielerIn, gegründet von der Marchtrenker Bewusstseinstainerin und Autorin Isolde Mitter, hat in diesem Jahr einige tolle Events und Projekte initiiert.

Mit einem Team von engagierten Menschen, die sich das Vereinsmotto „Wir können es, wir wollen es, wir tun es“ Tag für Tag zu Herzen nehmen, ist es gelungen, zwei Kindertreffs mit pädagogischer Begleitung für Kinder im Homeschooling zu eröffnen, um Eltern während ihrer Arbeitszeit zu entlasten. Neben einem bunten Workshop-Programm in den Kindertreffs, einem Kinderflohmarkt in Marchtrenk, einem Sommerfest und einem Zumba-Kurs für Kinder startete im Herbst schon das nächste interessante Projekt: die FreispielerInnen-Akademie. So ist es gelungen, den Linzer Musiker sowie Video- und Filmproduzenten Martin Theinschnack als Trainer mit dem Workshop „Sing deinen Song“ zu gewinnen, um all jene Kinder zu coachen, die ihre musikalischen und kreativen Talente und Interessen kennenlernen und fördern möchten. Aber auch handwerkliche Fähigkeiten wollen entdeckt werden. So wird Tamara Peter, Schweizer Vollbluthandwerkerin und seit kurzem mit ihrem Malereibetrieb in Offering ansässig, ab dem neuen Jahr ebenfalls als Kinder-Trainerin

bei den FreispielerInnen tätig sein. Übrigens – ein großes Dankeschön an Tamara und ihr Team für die bisherige tatkräftige Unterstützung bei den Bauarbeiten der Kindertreffs! Wer sich im nächsten Jahr in den unterschiedlichsten Bereichen weiterbilden möchte, wird beim vielfältigen Kursprogramm der FreispielerInnen-Akademie bestimmt nicht zu kurz kommen. „Jeder Mensch hat spezielle Fähigkeiten, Talente und Interessen und diese wollen wir fördern und vor den Vorhang holen, sowohl bei den Trainerinnen und Trainern als auch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern“, betont Isolde Mitter.

Alle Infos zu den laufenden Events und Workshops gibt es auf der Website www.freispielerin.at. Vorbeischauen lohnt sich und zwar für Jung & Alt.

Die FreispielerInnen wünschen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein entspanntes, schönes neues Jahr 2022.

EKIZ MINIMAX

LIEBE ELTERN,

jeden Dienstag findet der offene Treff für Kinder ab ca. einem Jahr und jeden Freitag der Babytreff bis ca. ein Jahr jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr statt. Bitte vor Besuch der Treffs immer auf der Website nachsehen, ob wir geöffnet haben und unter welchen Auflagen.

- Am 13. Dezember findet die Elternbildungsveranstaltung „**Wut, Trotz und Aggression**“ online statt
- Im Jänner starten wir wieder mit den **Spielgruppen** (Igel Stupsi, Musikzwerge und Musikkids), mit **Yoga für Kinder** von fünf bis sechs und von sechs bis zehn Jahren, mit **Kanga-Training, Babymassage, Mama Pilates, Rückbildungsgymnastik, Ernährungsworkshops** in Kooperation mit der ÖGK („Babys erstes Löffelchen“ und „Jetzt ess' ich mit den Großen“), **Klangreise, Korbflechten, Spürnasen im Anmarsch** u. v. m.
- Weiters möchten wir auf unsere **kostenlose Elternberatungsstelle** hinweisen.



Nähere Informationen zu unseren Kursen findet ihr auf unserer Website www.ekizminimax.at. Anmeldungen per E-Mail unter ekizminimax@hotmail.com oder telefonisch (0699 18491826).

Wir wünschen euch eine schöne Vorweihnachtszeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer EKIZ miniMax-Team

www.ekizminimax.at





JUNGE GENERATION IM STADTRAT VERTRETEN

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden zwei neue Stadträte angelobt, die auch die jüngeren Generationen in Marchtrenk repräsentieren und vertreten.

Unser JG-Obmann Bernhard Stegh wurde zum Stadtrat für Jugend und Gesundheit gewählt und ist zugleich jüngster Mandatar dieses Gremiums. JG-Mitglied Michael Kröpfl ist neuer Stadtrat für Wohnen und öffentliche Sicherheit. Wir wünschen den beiden Neo-Stadträten sehr herzlich alles Gute und viel Erfolg für ihre zukünftigen Aufgaben!



E-SCOOTER-CLUB

In Marchtrenk gibt es auch einen neuen E-Scooter-Club, der von einem jungen Freundeskreis, darunter auch einige JG-Mitglieder, gegründet wurde. Auf Initiative von JG-Schriftführer Christoph Kaspar wurde die Gruppe nun mit stylischen T-Shirts ausgestattet. Wir wünschen der „Scooter-Gang“ viel Spaß damit und allzeit gute und sichere Fahrt!

Bernhard Stegh, 0676 570 05 52, events@bstegh.com



VORTRAG UND DISKUSSION MIT MATHILDE SCHWABENEDER

Wie gefährlich sind die italienischen Mafias wirklich? Wo haben sie überall ihre Finger im Spiel? Und welche Rolle spielen Frauen in diesem Geschäft, das sehr lange ausschließlich von Männern dominiert war?

Diese und viele andere Fragen standen im Zentrum von Mathilde Schwabeneders Vortrag „Mafia – Einblicke in ein tödliches System“ im katholischen Pfarrsaal Marchtrenk. Der Verein „denkenstoss.at“ hatte die Autorin und ehemalige ORF-Korrespondentin in seiner Veranstaltungsreihe „Gestern – Heute – Morgen“ als Italien-Expertin eingeladen. Mathilde Schwabeneder, ihres Zeichens Vorsitzende von SOS Menschenrechte Österreich, regte das Publikum mit ihren Erzählungen und Berichten nicht nur zur Diskussion an, sondern gab den Gästen – ganz im Sinne des Vereins – auch zahlreiche Denkanstöße mit auf den Weg.



Kontakt: Alexander Kleiss, obmann@denkenstoss.at, website: www.denkanstoss.at





Aus aktuellen Anlass
finden die nächsten
Faschingssitzungen
2023 statt
- zum 30. Jubiläum der
1. Marchtrenker
Faschingsgilde!

FROHE WEIHNACHTEN
&
EIN GUTES NEUES JAHR!

MALAU!

Für unsere beiden Garden
(Red Angels von 8 bis 12 Jahren
Red Hell Angels von 13 bis 19 Jahren)
suchen wir tanzbegeisterte Mädchen.

Die Tanzgruppen werden ganzjährig und von einem
breiten TrainerInnenteam geführt.

Für mehr Infos melde Dich per E-Mail unter garde@malau.at
oder schau beim **Gardeturnier am 29. Jänner 2022**
in der Dreifachturnhalle vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Trainingstermine:
RA: Do, 16:30 – 18:00 Uhr
RHA: Do, 18:00 – 20:00 Uhr

Schnuppertraining
ab März 2022
möglich

Red Hell Angels

Red Angels



Eisdiscos in Marchtrenk

Die Eisdiscos zählen zu den beliebtesten Jugendevents der Stadtgemeinde, die sich im Laufe der Jahre auch außerhalb von Marchtrenk einen Namen gemacht haben. Mit dieser Veranstaltungsreihe wird nicht nur Raum für Jugendkultur geboten, sondern werden auch die Kinder und Jugendlichen für Bewegung und sportliche Möglichkeiten zur kalten Jahreszeit in der Eishalle motiviert.

An vier Abenden verwandelt sich die Eishalle Marchtrenk wieder zum coolen „Party-Hotspot“: Angesagte Pop- und Elektro-Sounds erfreuen das junge Publikum ebenso wie eine farbenfrohe Lichtshow. Dabei darf natürlich wieder die ein oder andere Überraschung nicht fehlen, welche die BesucherInnen zum Staunen bringt.



TERMINE:

Samstag, 18. Dezember 2021, ab 18:00 Uhr

Samstag, 22. Jänner 2022, ab 18:00 Uhr

Samstag, 26. Februar 2022, ab 18:00 Uhr

WICHTIG: Absagen aufgrund gesetzlicher Corona-Maßnahmen vorbehalten. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln statt.